

SYMPHONIARUM SACRARUM

SECUNDA PARS

Worinnen zu befinden sind

Deutsche

CONCERTEN

Mit 3. 4. 5. Sehmlich einer/ zwei/ dreien

Vocal, und zweien Instrumental - Stimmen/
Als Violinen, oder dergleichen

Sambt beygefügtem geduppelten BASSO CONTINUO

Den einen für den Organisten, den andern
für den Violon

In die Music versetzt

Durch

Heinrich Schütz

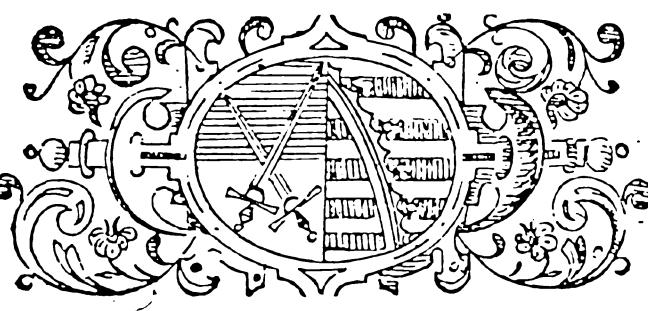
Churfürstl. Sächs. Capelmeister.

VIOLINUM PRIMUM.

Mit Römischer Kaiserl. Majest. Freyheit.

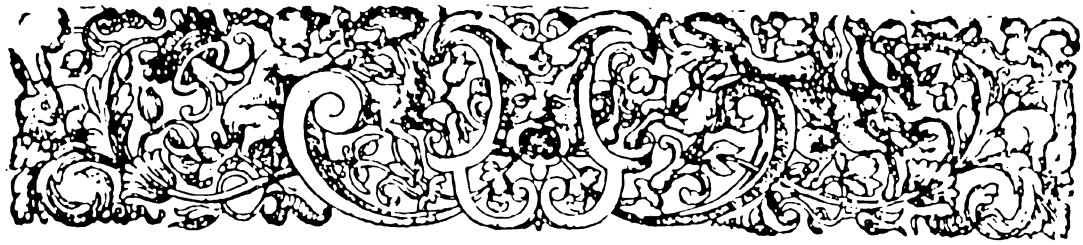
M. DC.

XLVII.



Opus Decimum.

Gedruckt zu Dresden bei Gimel Bergens/ Churfürstl. Sächs.
Hof-Buchdruckers/ Sel. Erben/ In Verlegung Johann Clemens
Hof-Organiſtens daselbst / und Alexander Herings
Organisten zu Wudſtein.



Dem Durchlauchtigsten/ Grossmächtigen/
Hochgebohrnen Fürsten und Herrn/
Herrn

Christian dem Fürsten/

Zu Dennemarck/ Norwegen/ der Wenden
und Gothen Prinzen/ Herzogen zu Schleswig/ Hollstein/
Stormarn und der Ditzmarschen/ Grafen zu Dicenburg
und Delmenhorst/ &c.

Meinem gnädigsten Fürsten und Herrn.



Durchlauchtigster Grossmächtiger
Fürst/ gnädigster Herr/ das E. Hochfürstl. Durchl.
vor zweyen Jahren nunmehr/ und bei meiner/ dero Zeit zu
Kopenhagen abgelegten persohnlichen unterthänigsten Auff-
wartung/ gegenwärtiges von mir auffgesetztes/ und damahls
nur mit der Feder abgeschriebenes geringes musicalsches Wercklein/ mit sonder-
bahrer Gnade auff- und angenommen/ und dasselbige/ aus angebohrner Fürst-
licher Inclination zu allen lobswürdigen Künsten/ und bevorab zu der edlen Mu-
sic/ mehrmals gebrauchen und musikren/ auch/ das Sie an solcher meiner uns-
terthänigsten Dedication ein gnädigstes ges fallen gebracht/ mich würcklich und
ansehnlich haben versichern lassen/ dessen allen erinnere ich mich/ mit stetswerens
den unterthänigsten Gedächtnis/ Und befindet mich dahero/ aus mir obliegen-
der Dankbarkeit hingegen verbunden/ dero herosches Gemüth und fürtreffliche
Fürstliche Zugenden/ nach möglichkeit allezeit zu rühmen/ und wie die mir erwie-
sene unverdiente grosse Gnade/ mit schuldigster Auffwartung nur in etwas zu-
verwöhnen/ auff alle und jede Gelegenheit zu trachten.

Dennmarck

Demnach aber aus eigner hand und zum thaltherer Erinnerung an den
Leser althier angeführten Ursachen solch Verklein / (nach vorher von mir ge-
haltenen fleissigen Revision, in etwas vermehrte und verbesserte) durch den öffent-
lichen Druck lezo an das Tageslicht kommen sollen / So habe ich in alle Wege
meine Schuldigkeit zu sein erachtet / E. Hochfürstl. Durchl. vormahlt auch
mit Stillschweigen nicht vorbei zu gehen, sondern mit dieser nunmehr neuen und
öffentlichen Edition, meine vorige und erste unterthänigste Dedication zugleich
mitzugeben und beprobad aber auch meine unaußschiliche schuldigste Devotion
hierdurch übermahls erwiesen und bekräftigen wollen.

Eure Hochfürstl. Durchl. geruhet demnach, mehrgedachtes mein un-
würdiges Verklein / (welches deroselbigen in eisfer Demuth ich hiermit wie-
derumb überreichen thue) mit, denen gnädigen Augen und Händen, wie vor-
mahls geschehen, lezo auffs neue auch anzunehmen, und meiner wenigen Per-
son, wie auch der loblichen Profession der Music, (als welche so sti. ver-
fehrten marktallschen Läufsten grossen Abbruch an dero Patronen bisher erleidet
thut) mit Hochfürstlicher Hulde und Gnade fernier zugeschan zu sehn, und be-
ständig zuverbleiben.

Euer Überthöfste, dessen Ehr, Preis, und Lob, die Himmelschen Her-
schaaren ohnauffhörlich musikiren, wolle allenthalben und in allen Ständen
wieder gute Harmoni und Einigkeit verleihen, auch E. Hochfürstl. Durchl.
samt dero Hochfürstl. Gemahlin und ganzer hochlöblichsten Kron Denne-
mark, seinem heiligen Nahmen zu Ehren, den freyen Künsten, und der bisshero
sehr abgenommenen lieben Music, zum auffnehmen, wie auch meiner unfriedli-
gen Person insonderheit zum besten, lange Zeit bey aller selbst beliebigen Prospe-
ctät, gesund und glücklich erhalten. In dessen Väterliche Obacht thue E. Hochfürstl. Durchl. und danu mich in dero beharreliche, gnädigste Affection ich
treuwlichst und unterthänigst beschulen. Dresden, den 1. Monats Tag Mai/
Anno 1647.

E. Hochfürstl. Durchl.

Unterthänigster schuldiger

Dicner

Heinrich Syring

३०

i.

Violinum primum.

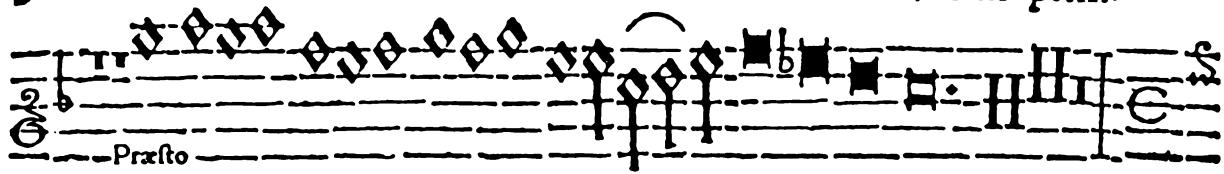


Ein Herz ist bereit

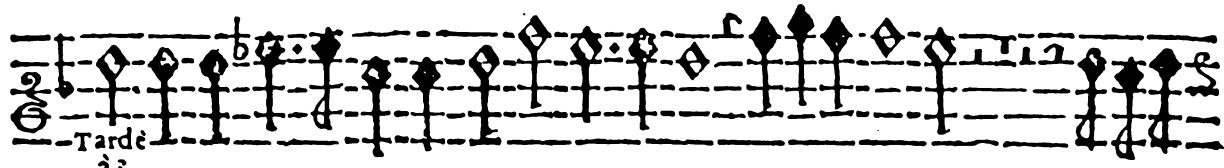
四

Violin. prim.

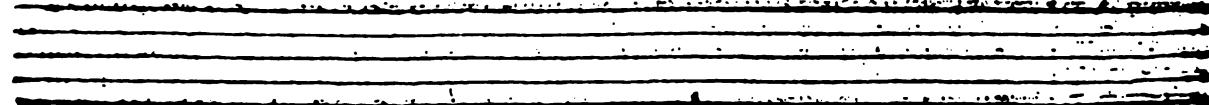
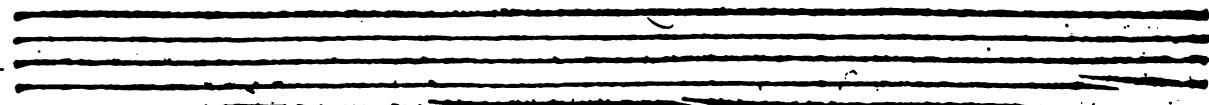
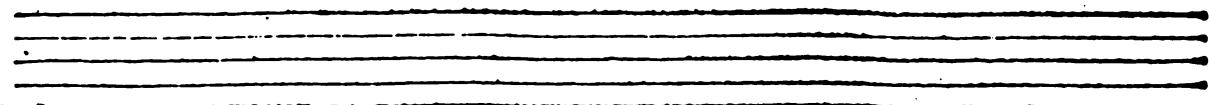
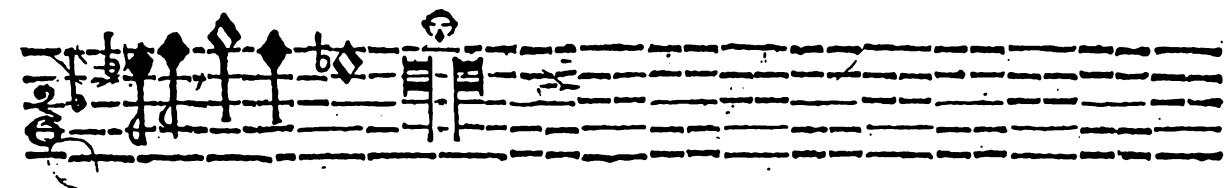
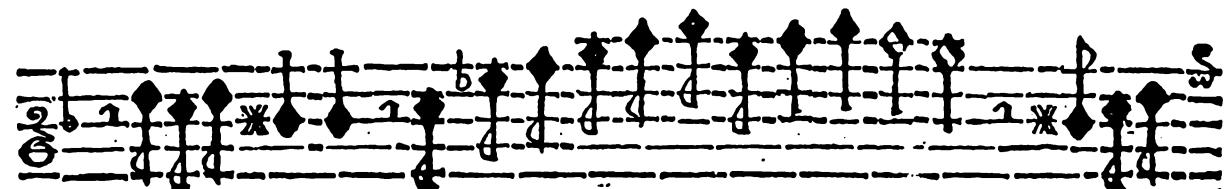
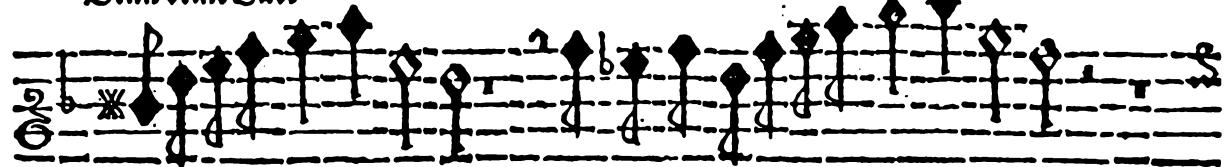
2



Wohl der lob singen



Denn deine Güte

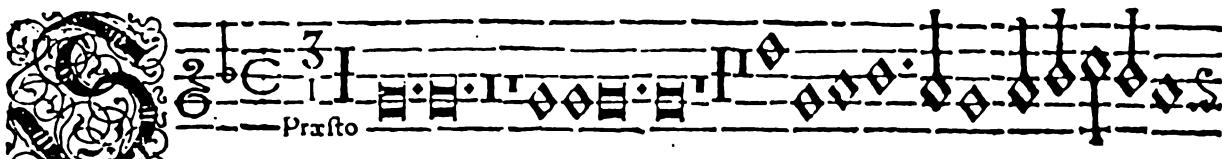


à 3.

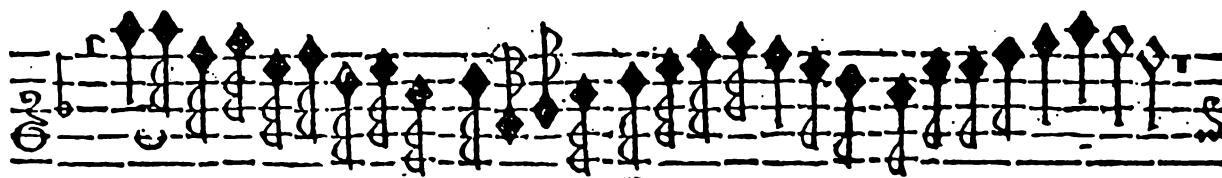
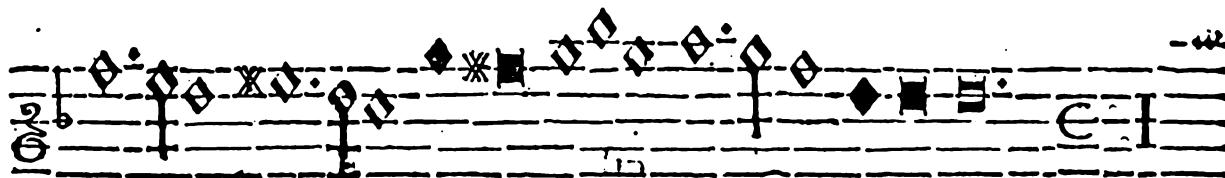
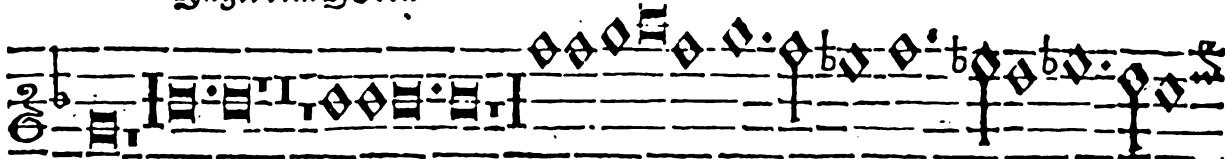
II.

Violin. prim.

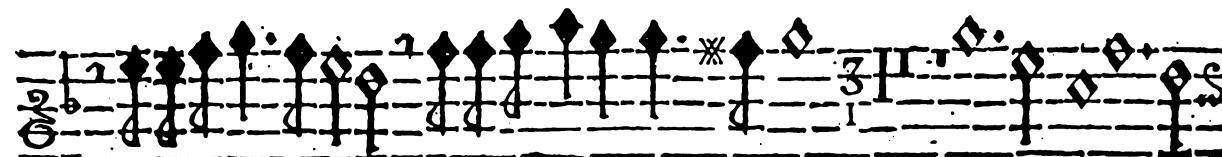
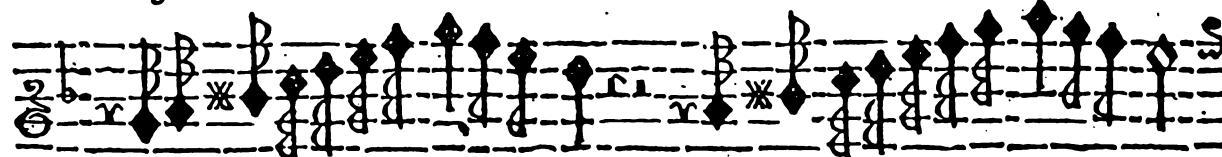
3



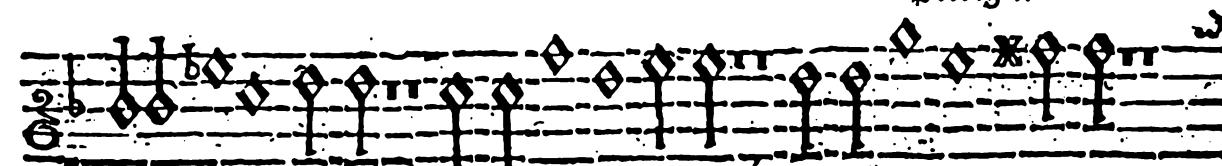
Ginget dem HErrn



Ginget



Preidget.



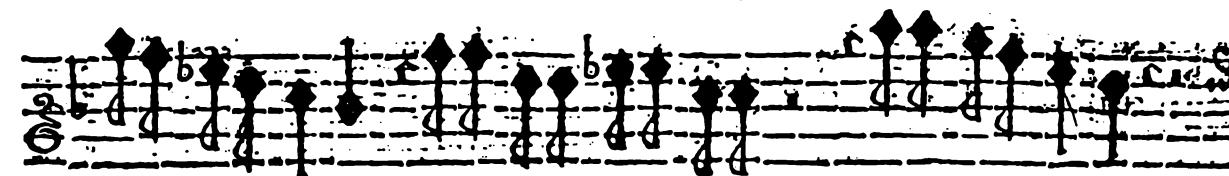
Violin. prim.



Erzähler



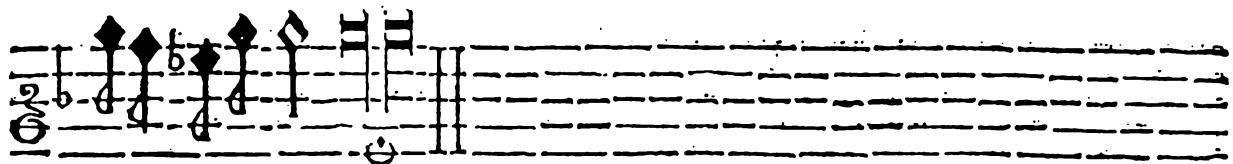
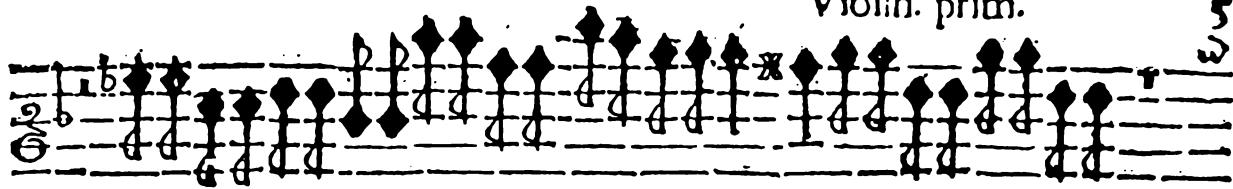
Denn der HERR ist groß



Violin. prim.

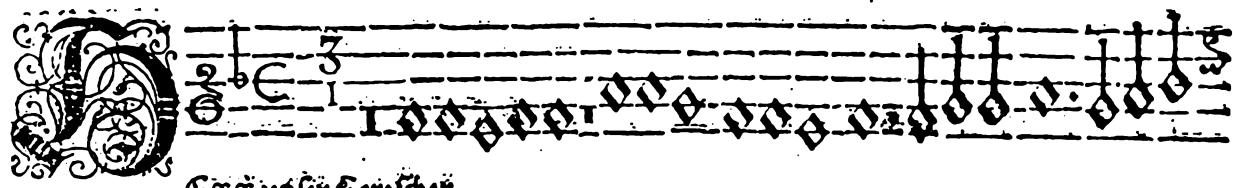
5

w

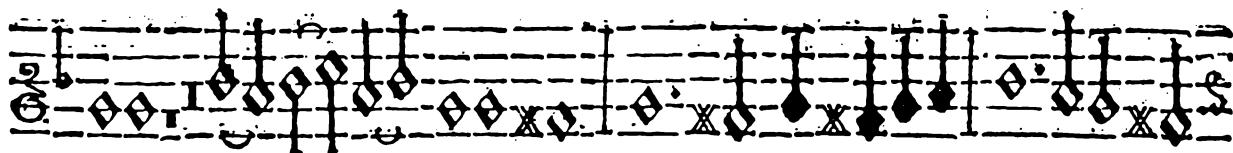


a 3.

III.



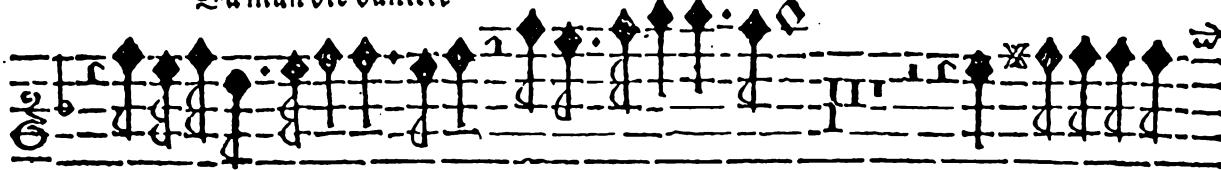
Ex a unser Geist



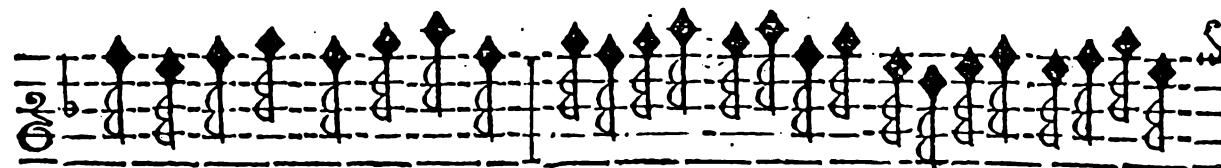
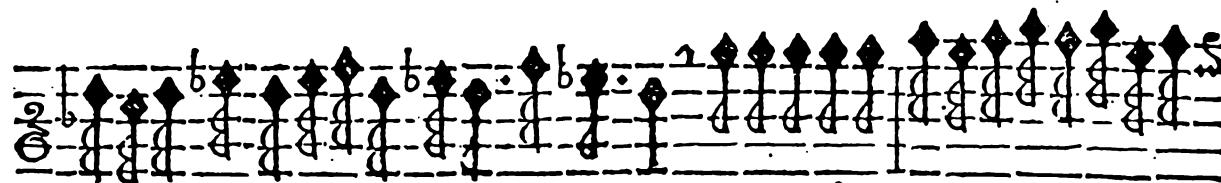
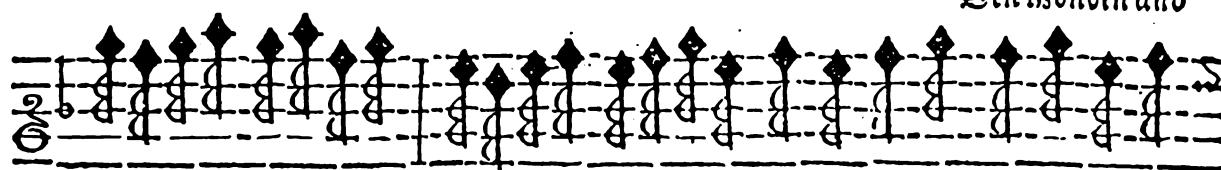
w iii



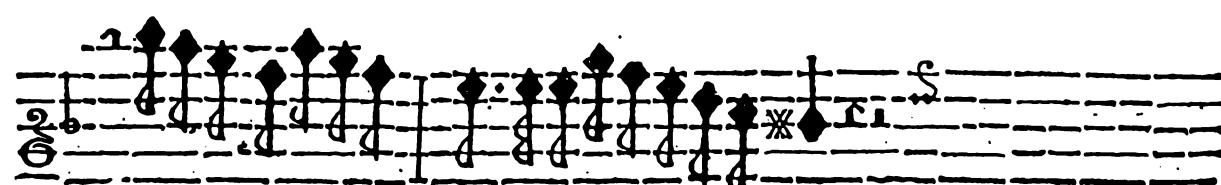
Da man dir danket



Den Wonden und



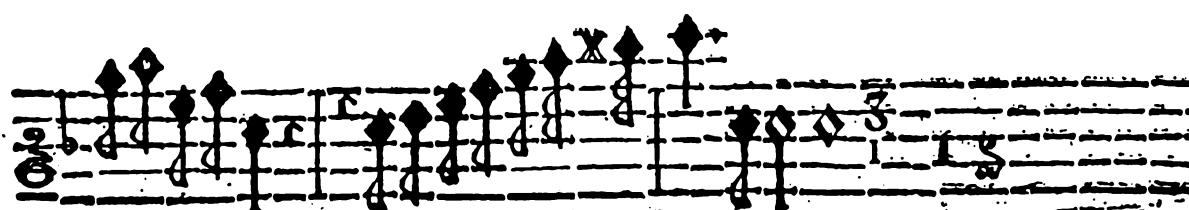
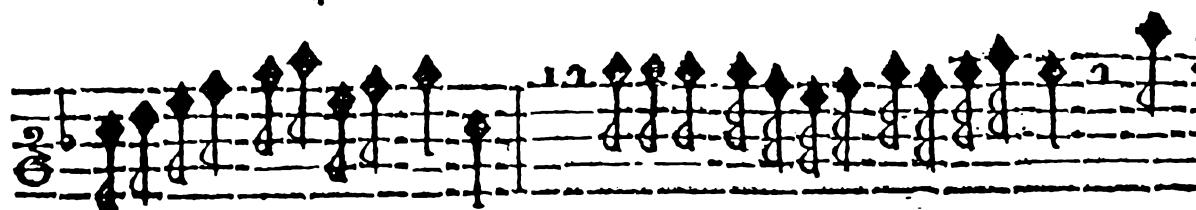
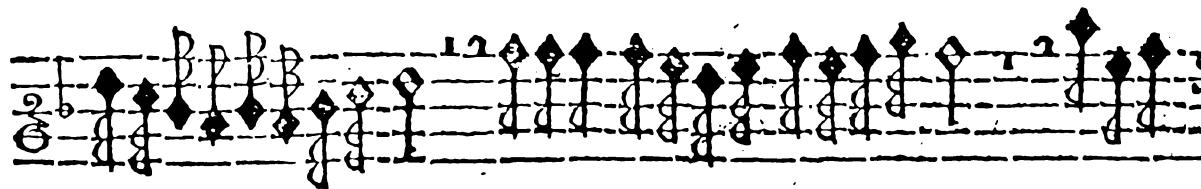
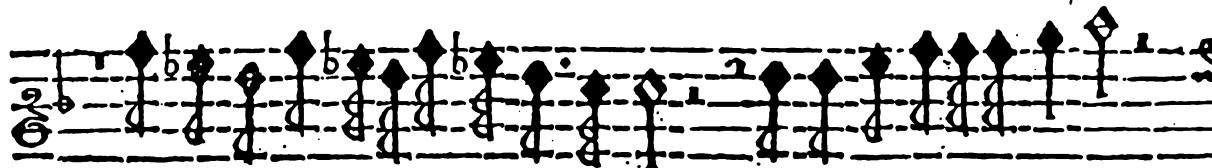
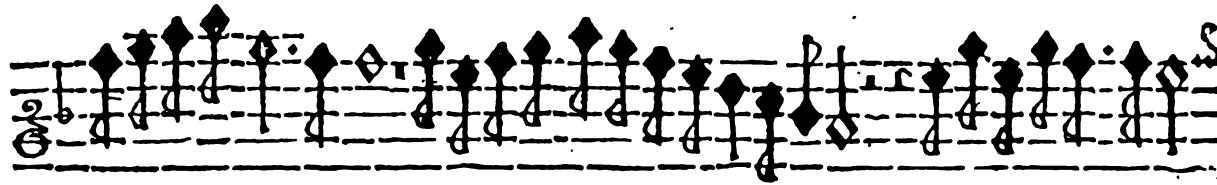
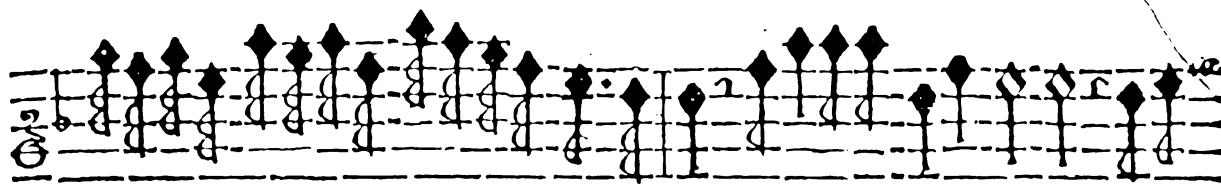
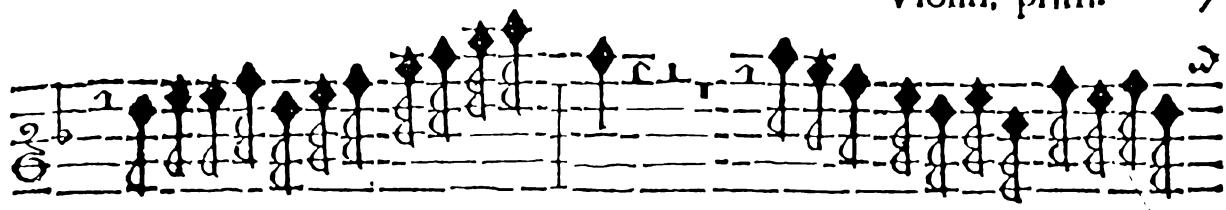
Was ist der Mensch



Du wirst ihn lassen

Violin, prim.

7



Violin prim.

8

Geist unser Herrscher

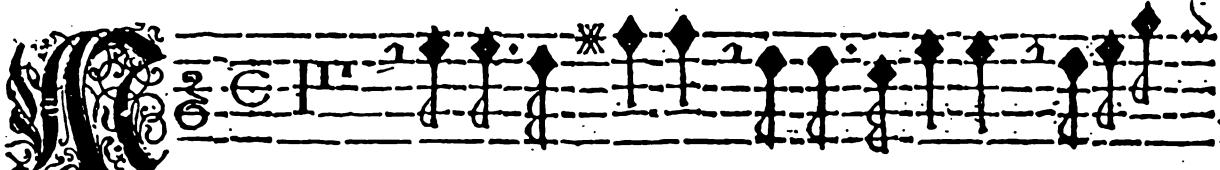


â 3.

IV.

Viol. prim.

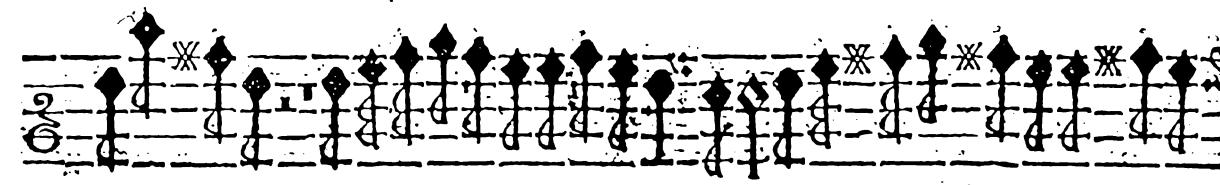
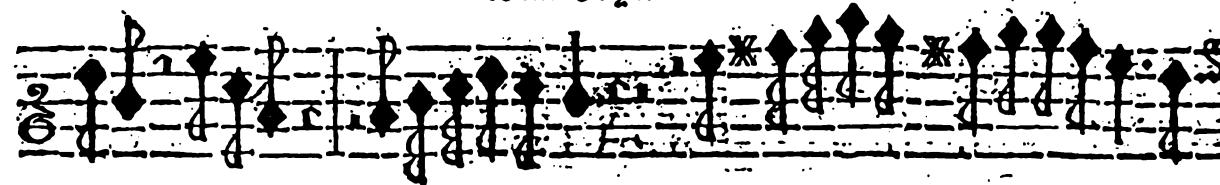
9



Eine Seele erhebet den Herrn

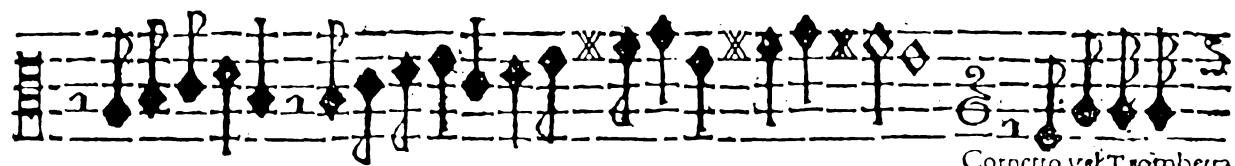


Dein Erbä

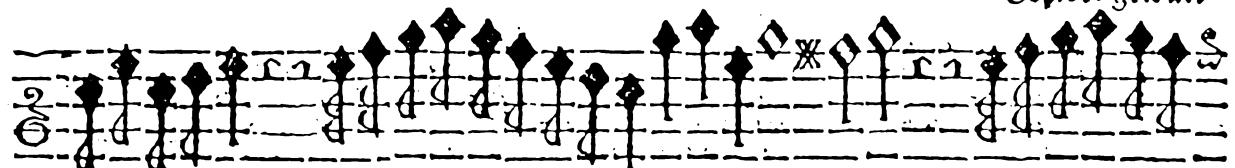


Viola o Trombone
Und seine Barmherzigkeit





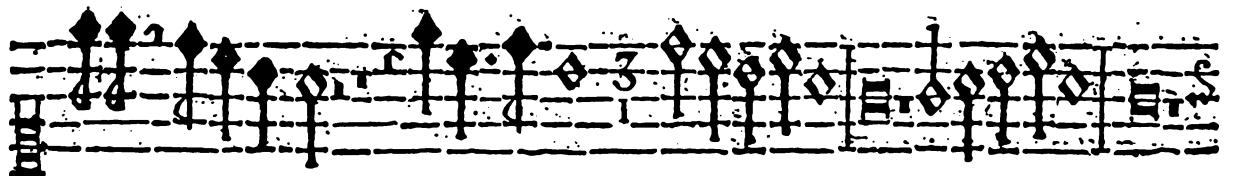
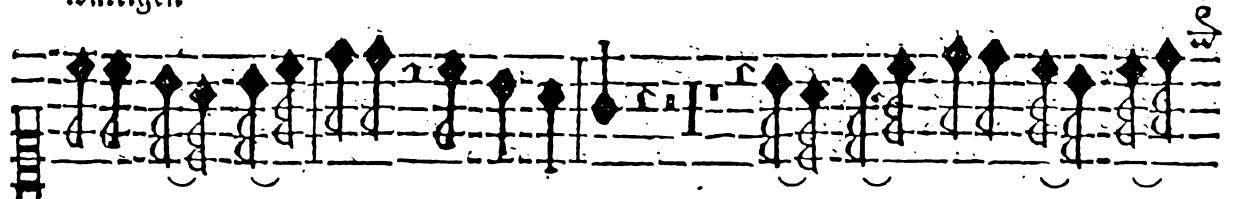
Cornetto vcl Trombea
Er ppet gewalt



Flautino
Er stößt die Ge-



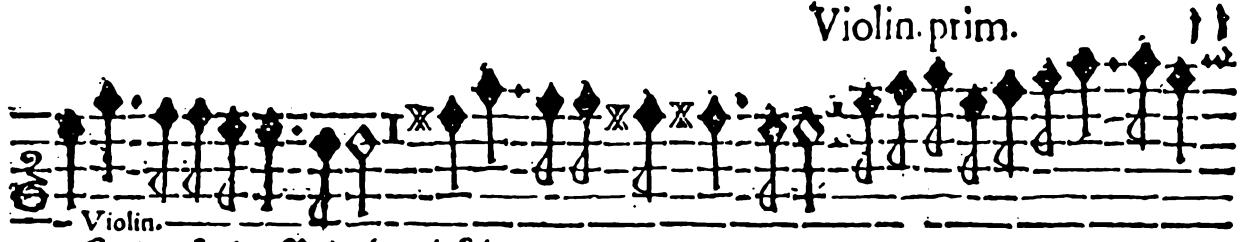
waltigen



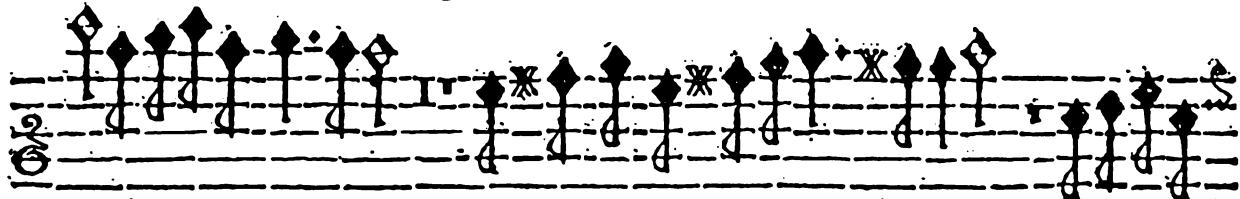
Die Hungreigen



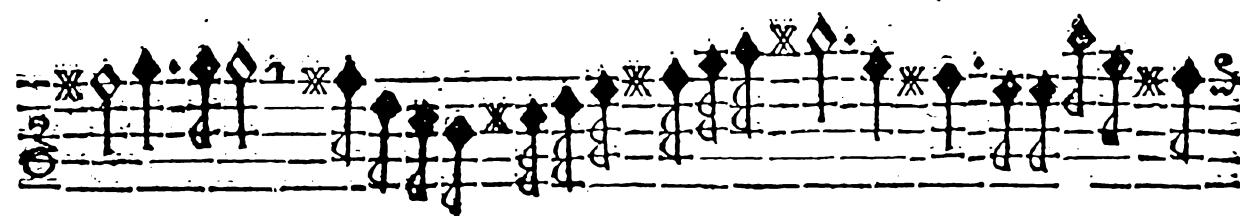
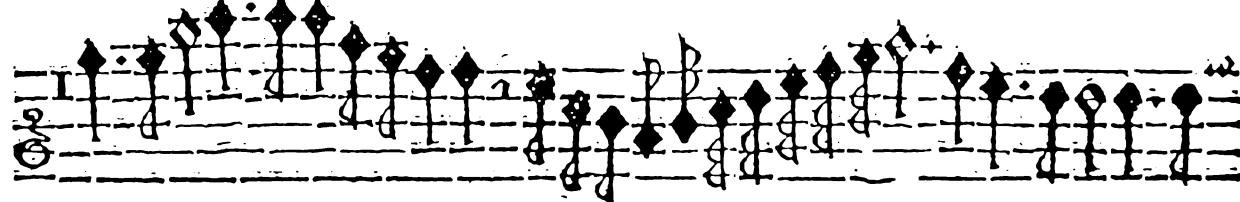
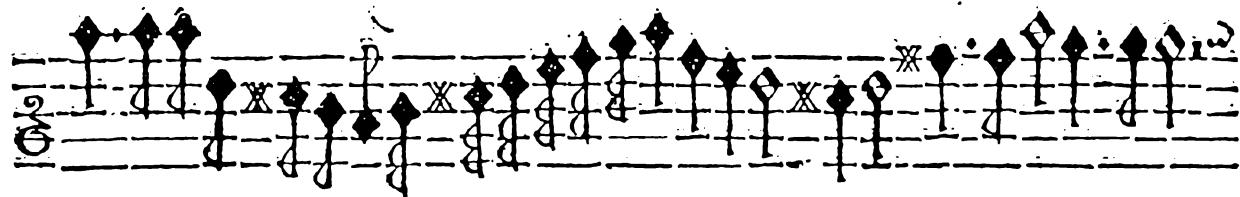
Violin. prim.



Violin.
Ex dencket der Barmherzigkeit.



Cornettino o Violino
Wie Ex geredt hat



12

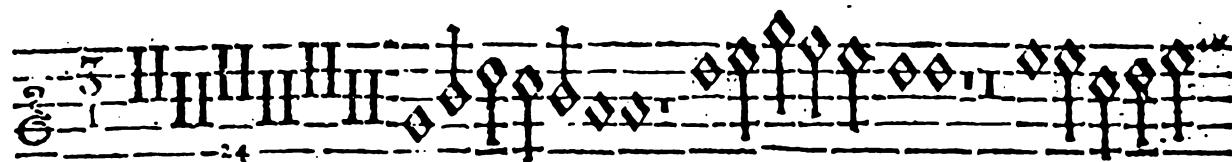
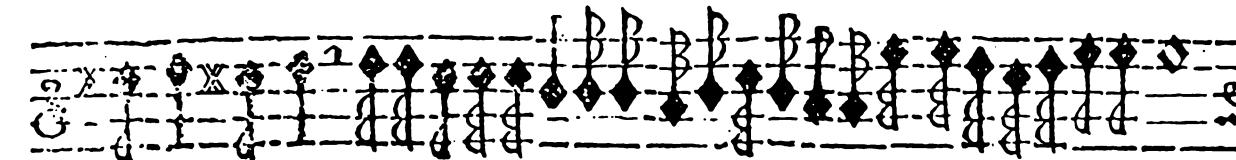
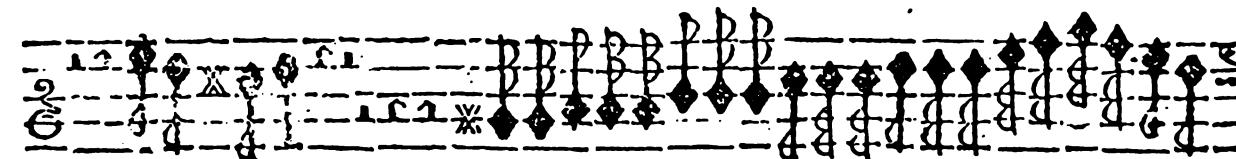
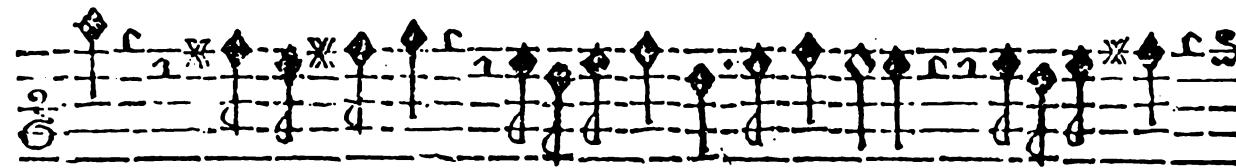
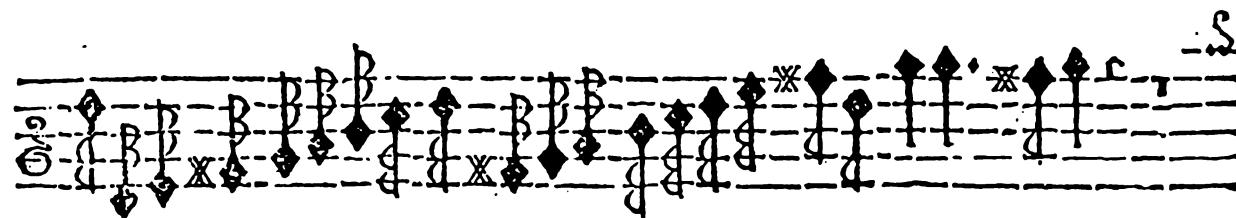
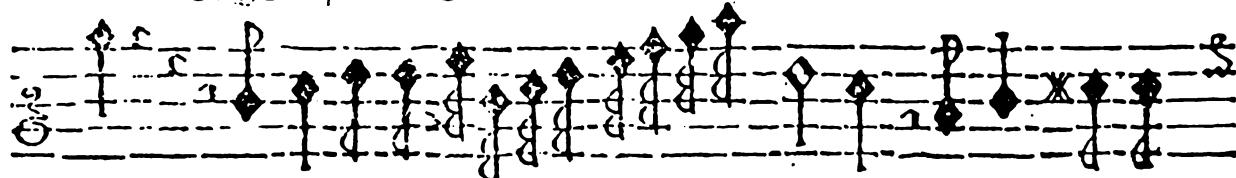
23.

V.

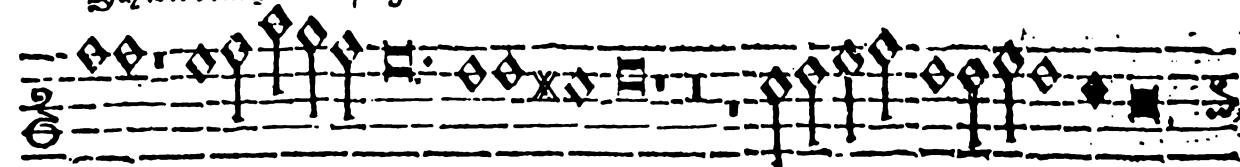
Violin. prim.



Symponia
Er HErr ist meine Starke



a 3.
Ich wil dem HErrn singen



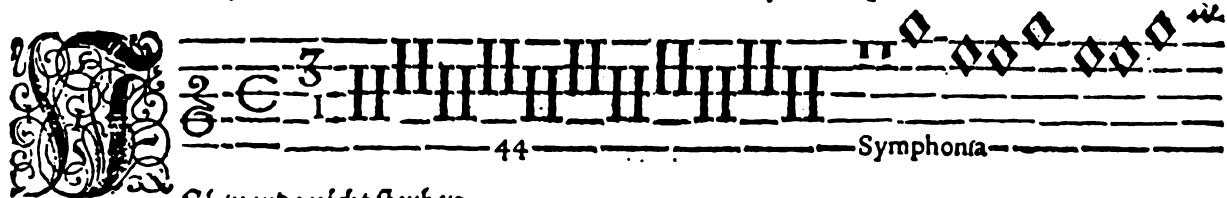
Violin. prim. 13



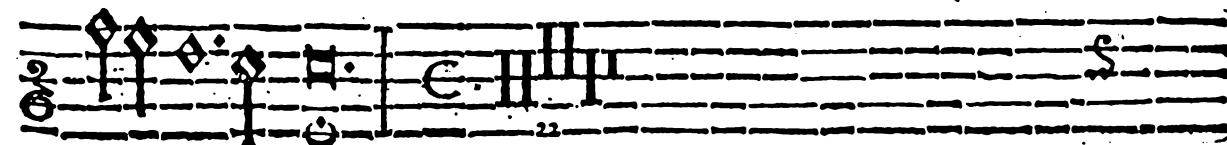
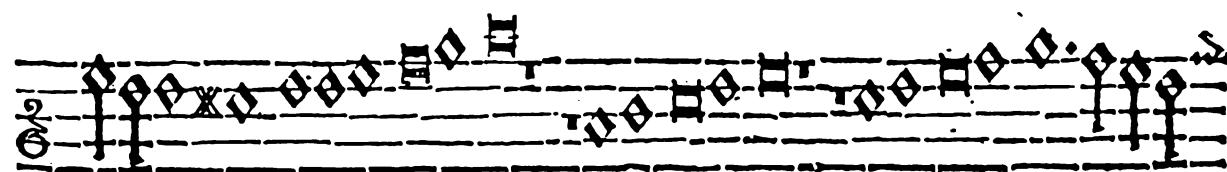
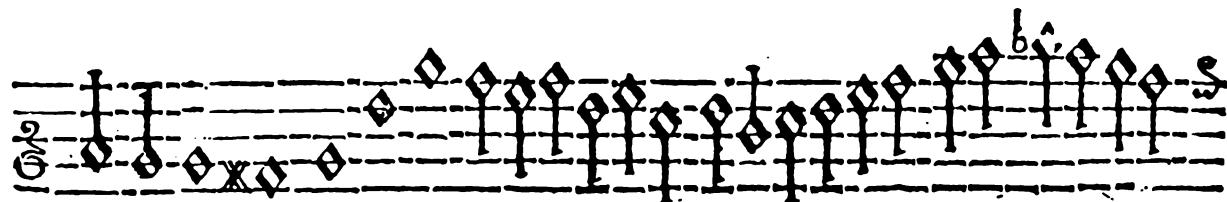
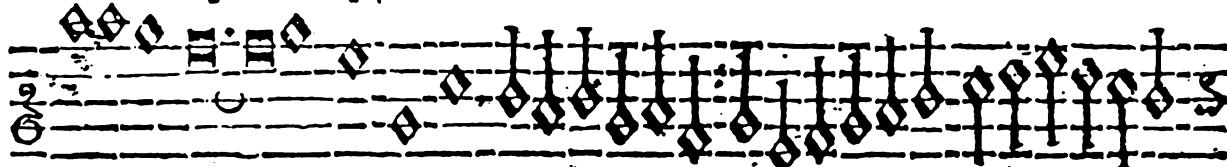
à 3.

VI.

Erster Thell.

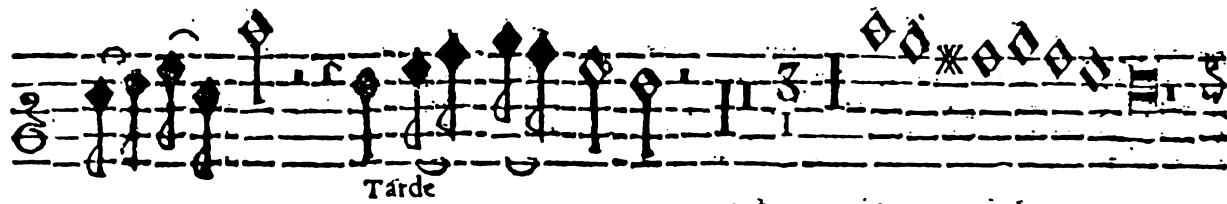
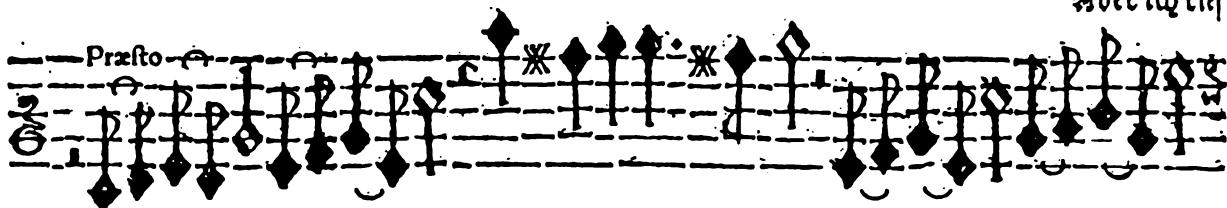
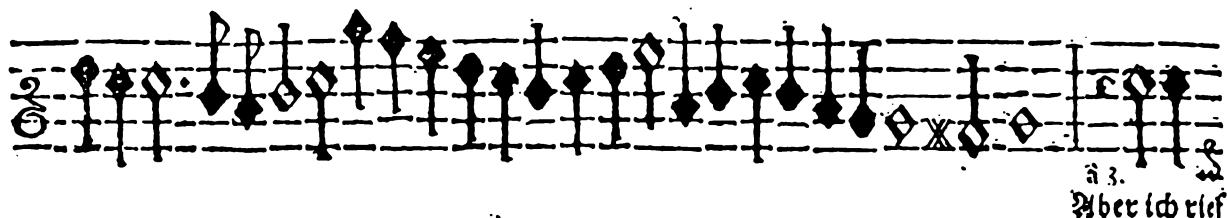
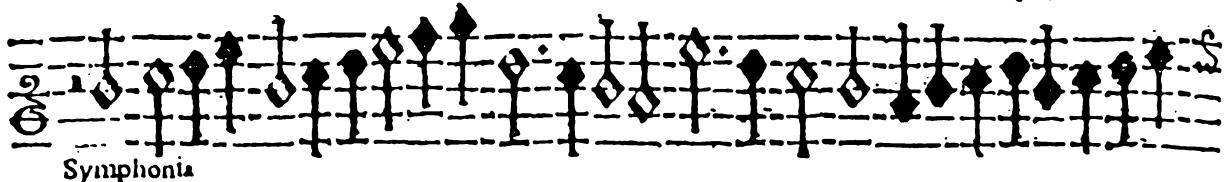


Ich werden nicht sterben

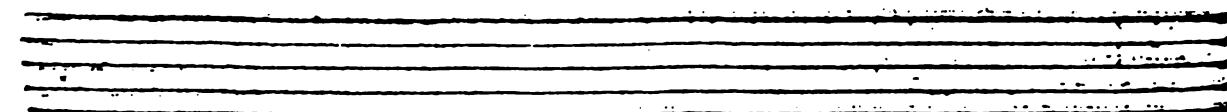
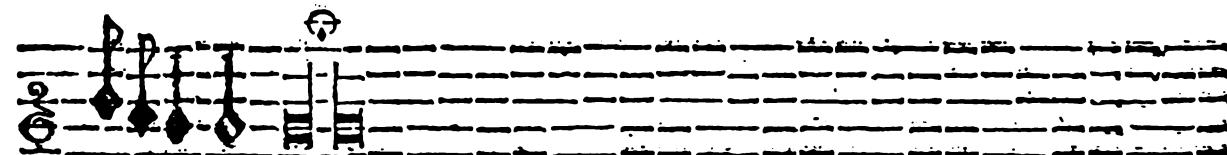
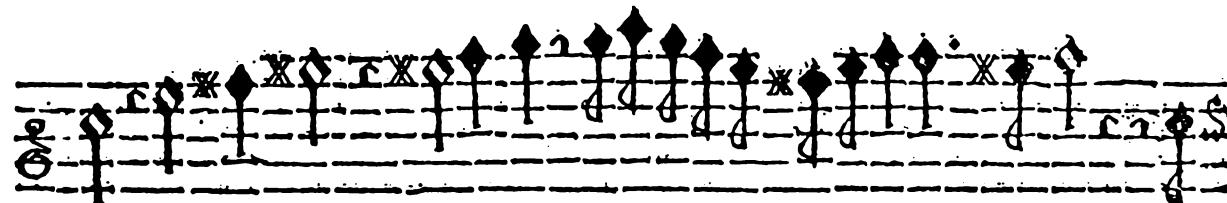
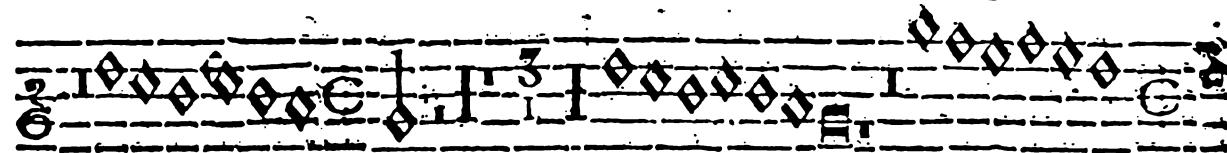


Gesetz des Todes

B III



o Herr Und der Herr antwortet

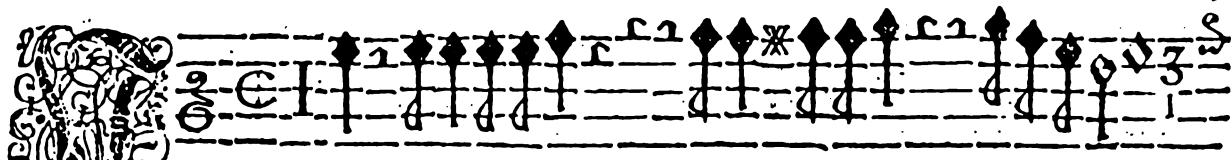


a 3.

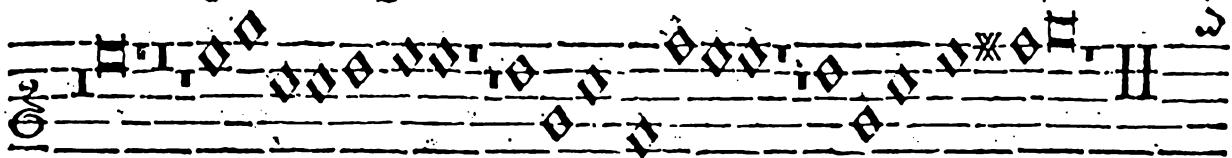
VII. Under Thell.

Viol prim.

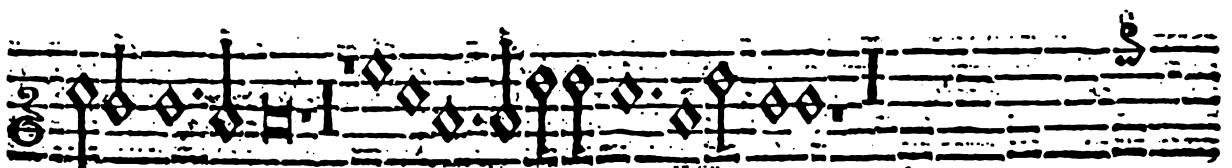
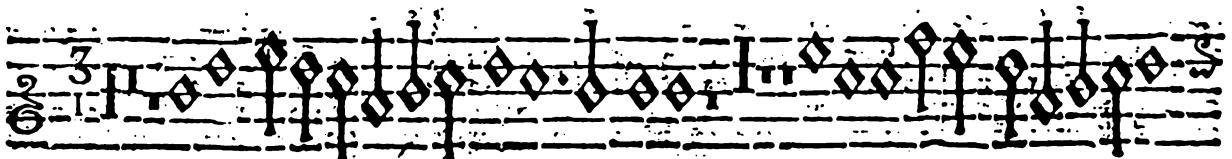
15

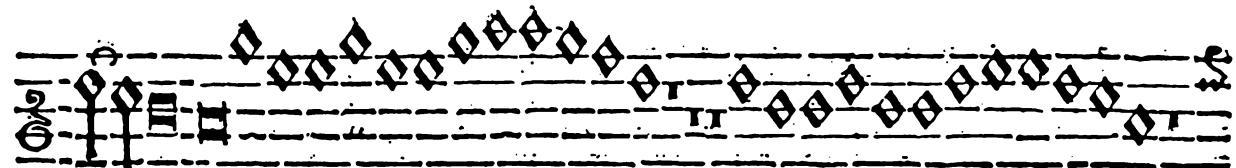
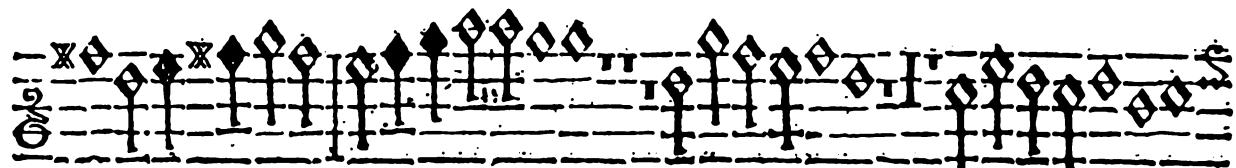
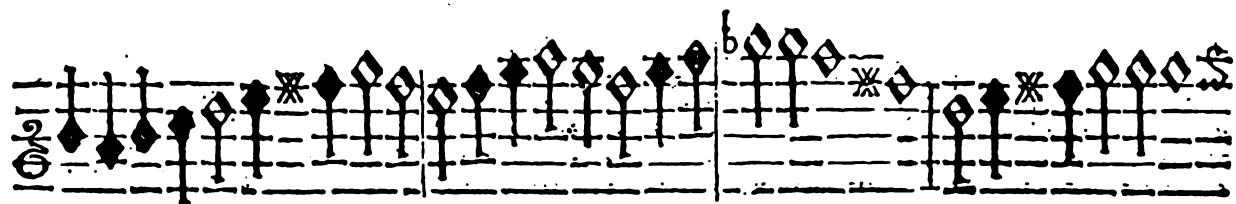
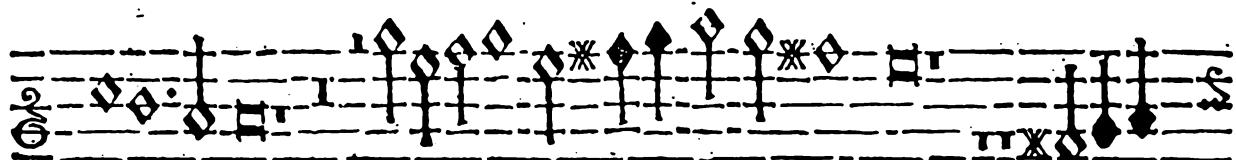
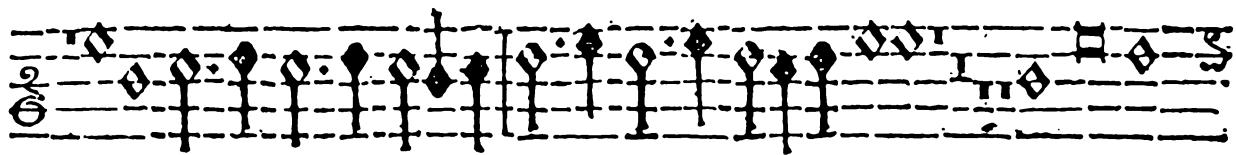


Ich danke Dir Herrn

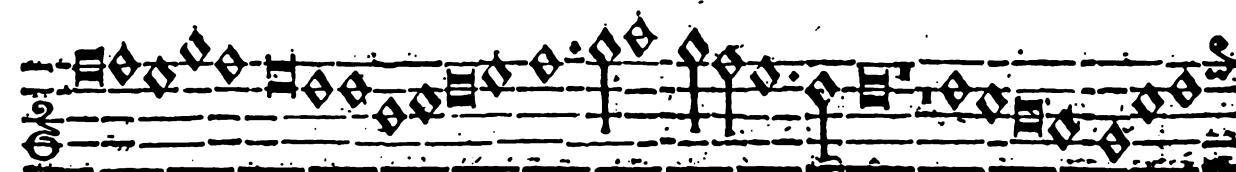


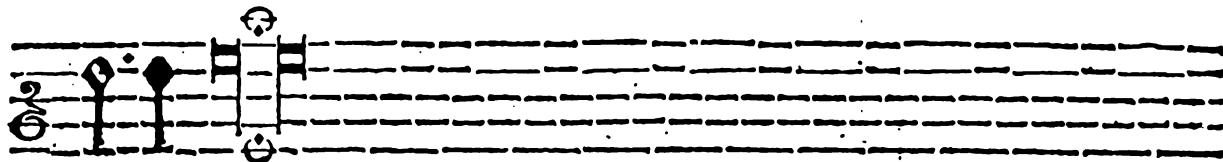
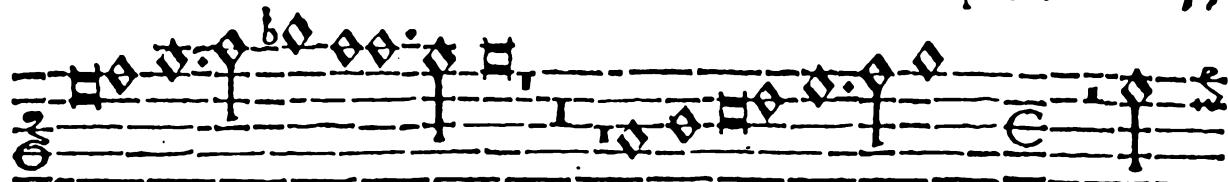
Lobe den Herrn





Ich werde nicht sterben



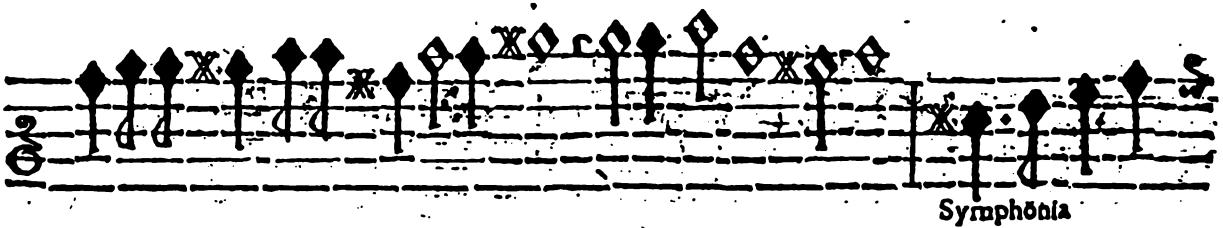
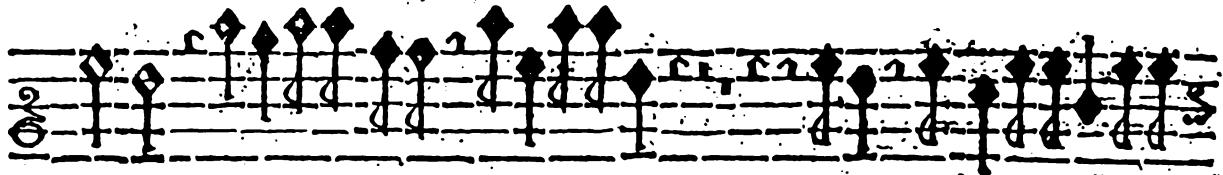


à 3.

VIII.



Ergeblich lieb hab ich Dich o Herr

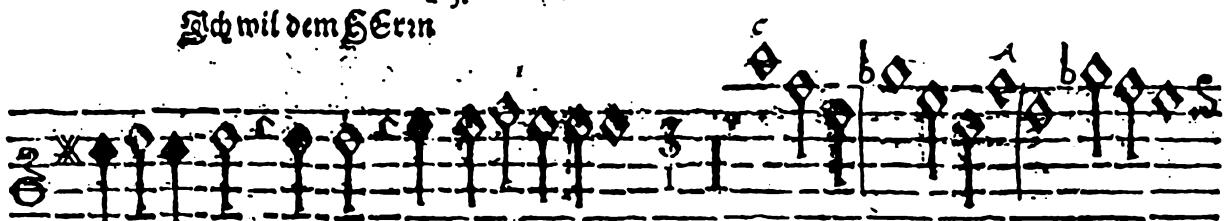


Violin prim.

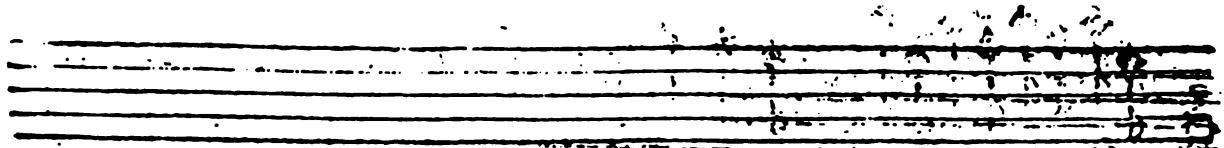
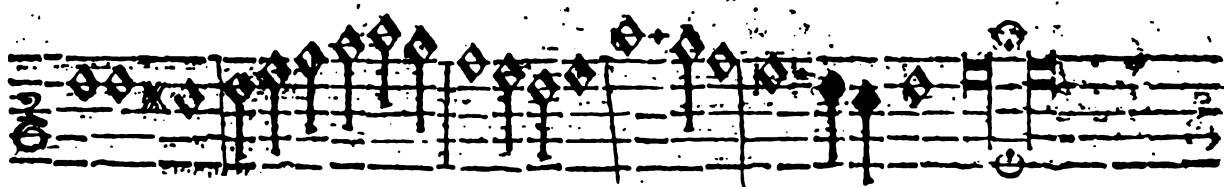
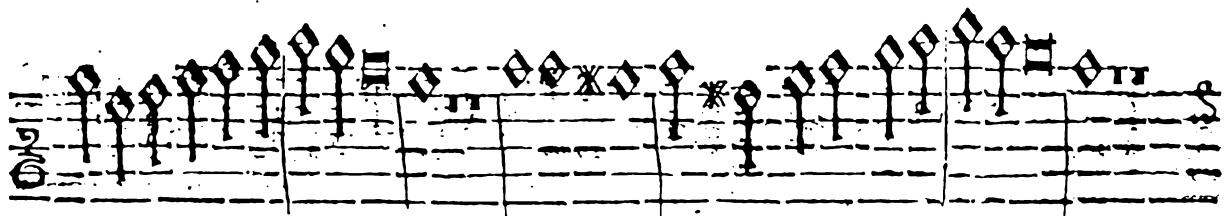
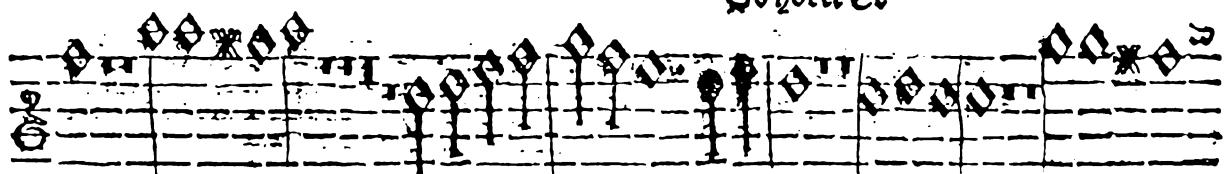


Ach mil dem H̄erren

à 3.



So höret Er

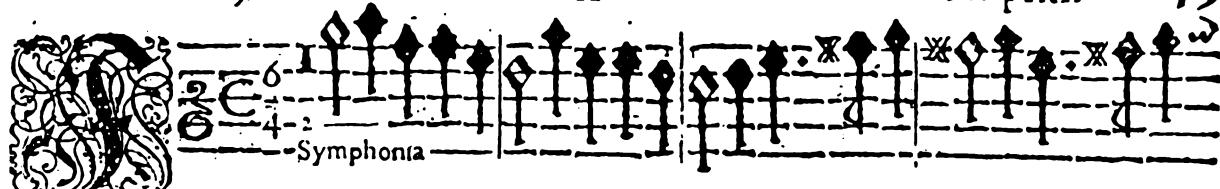


43

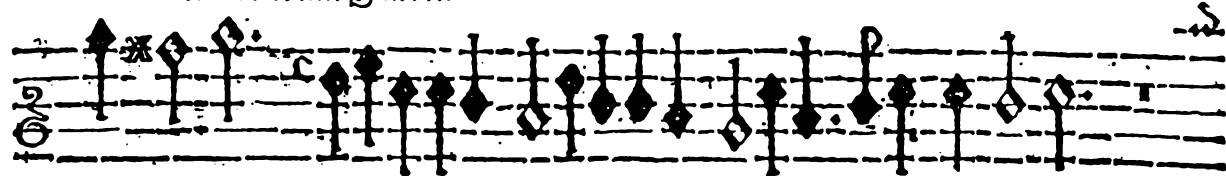
IX.

Violin. prim.

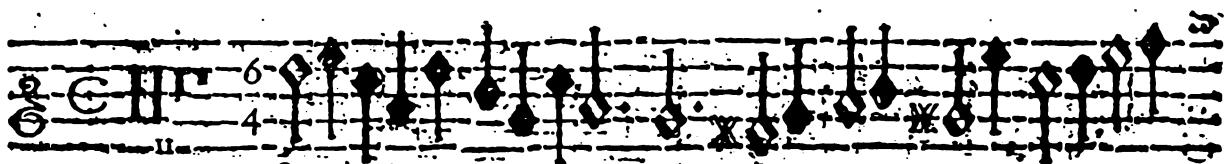
19



Grolockt mit Händen



Grolockt mit Händen



Denn der

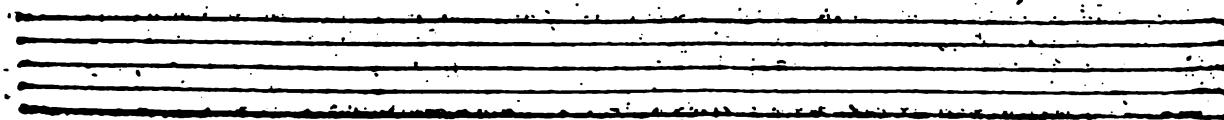
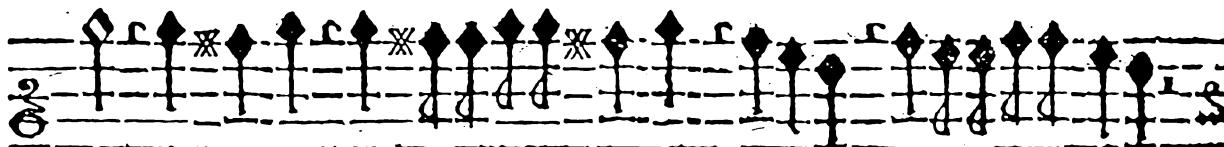
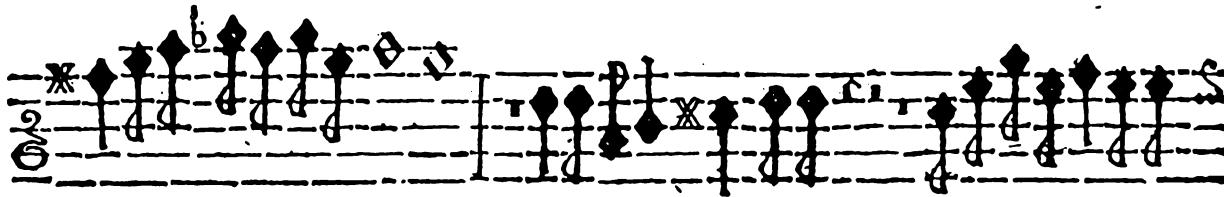
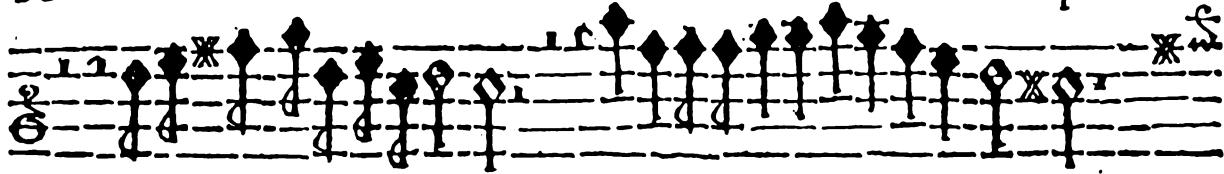


Erwied



Erwied

C II

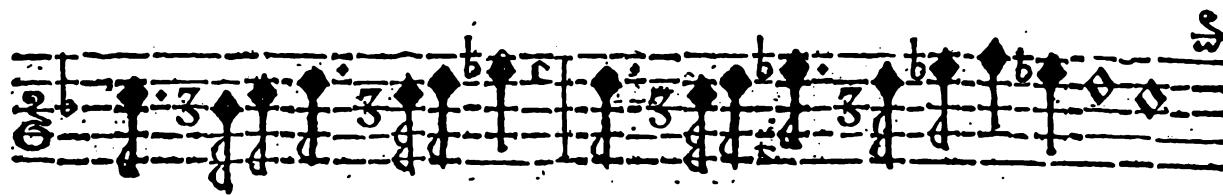
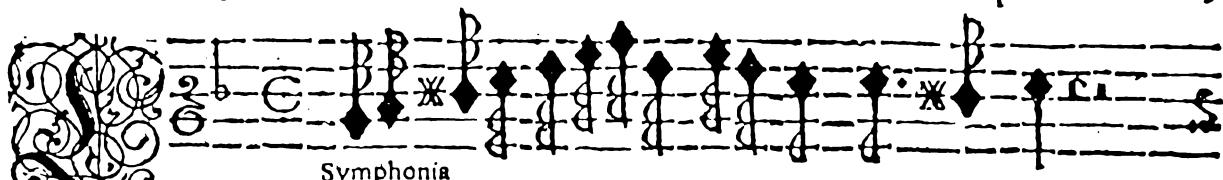


- a 3.

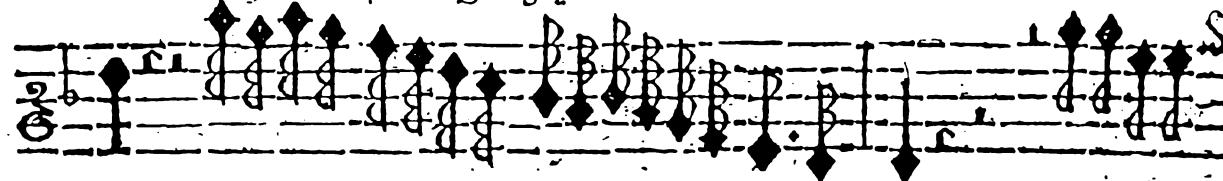
X.

Viol. prim.

21

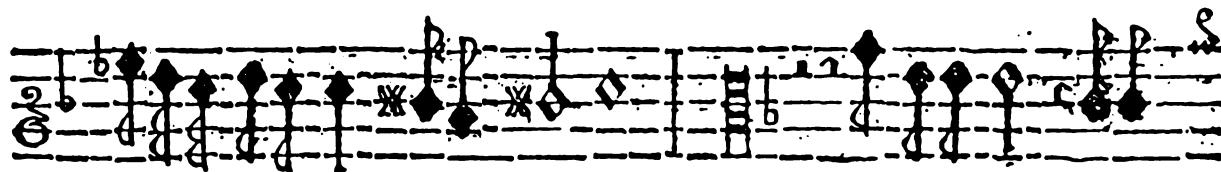
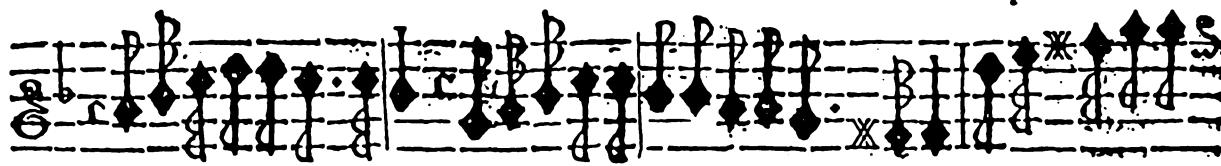


Lobet den Herrn in seinem Heilgthum

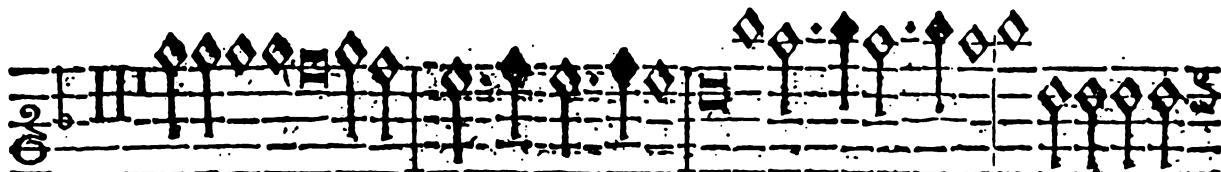


C III

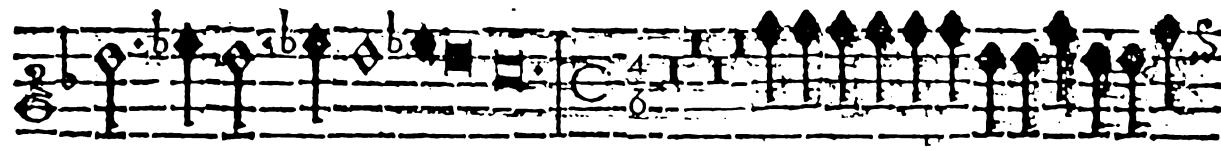
Violin. prim.



Lobet den HErrn mit Posaunen



Lobet Ihn mit Psalter

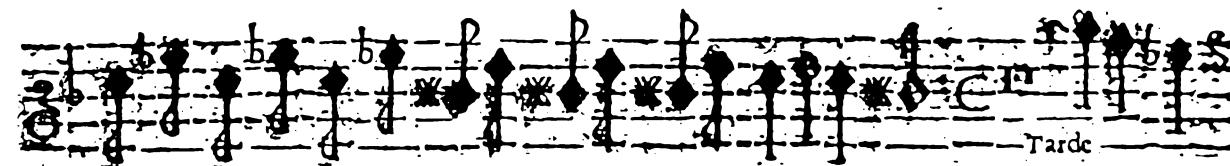
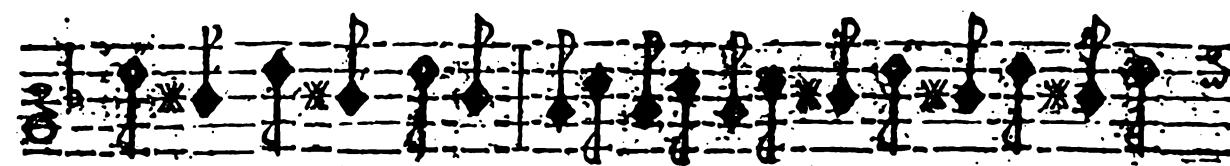
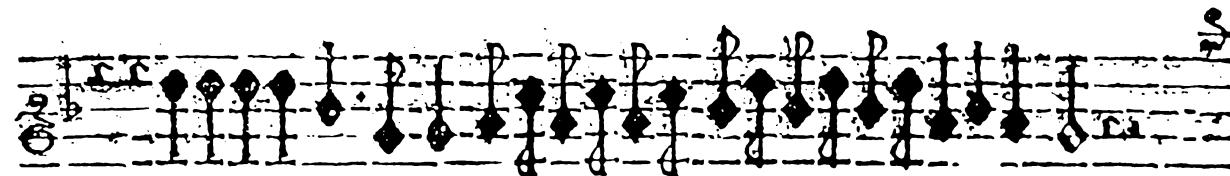
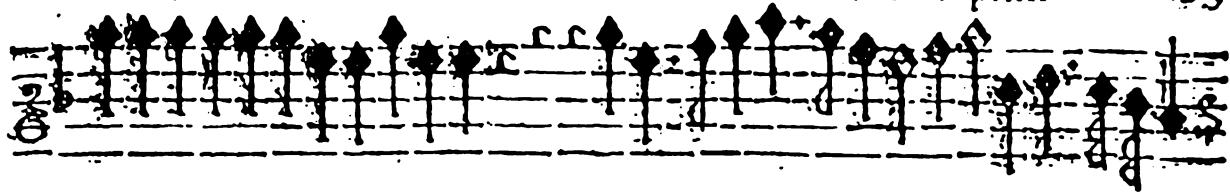


Lobet den HErrn mit Pauken



Violin. prim.

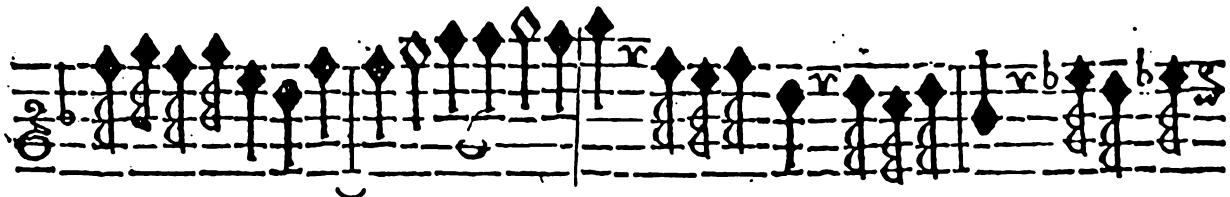
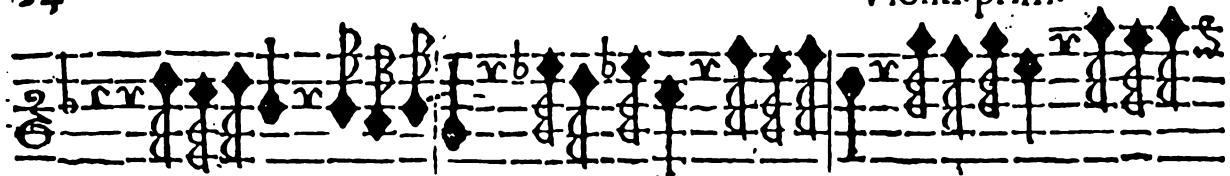
23



Alles was Odem hat



Violin. prim.



à 3.

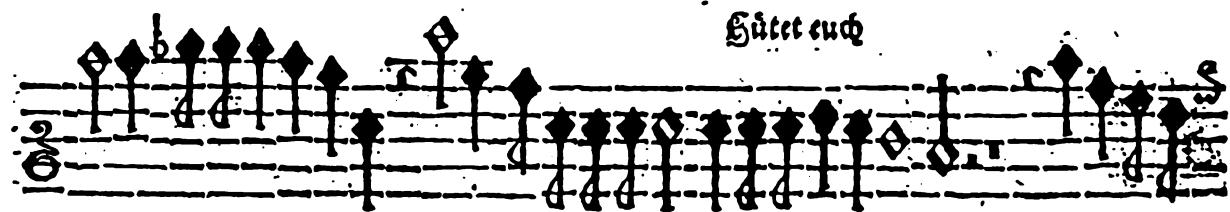
XI.

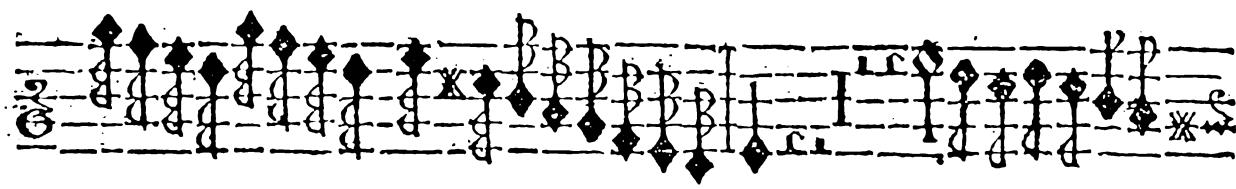


Symphonia
Ωτειφ

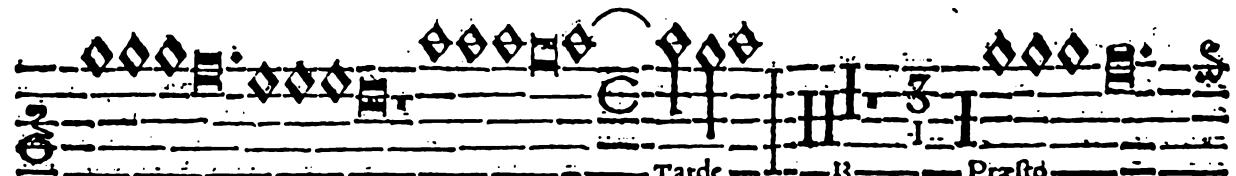
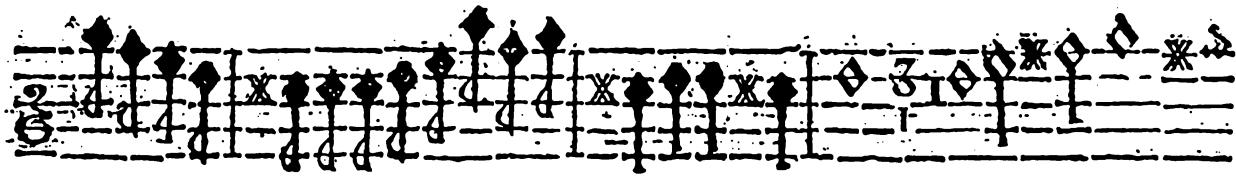
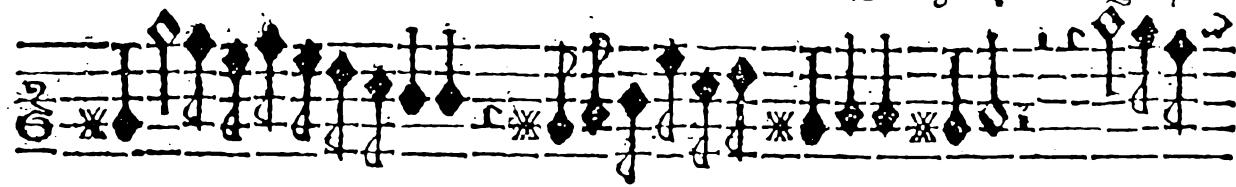


Ωτειφ

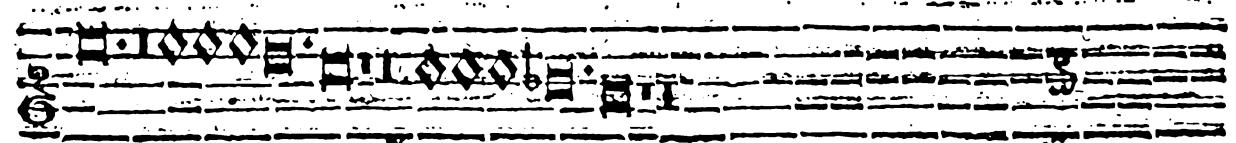




Denn gleich wie ein Gallstrich



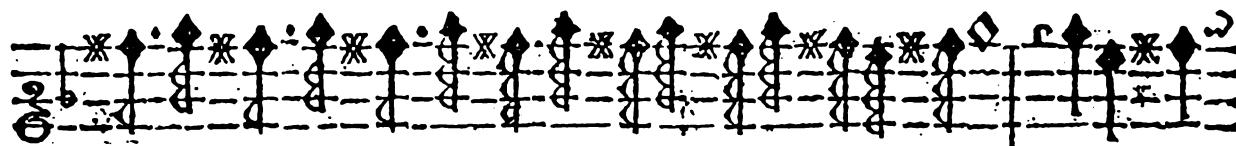
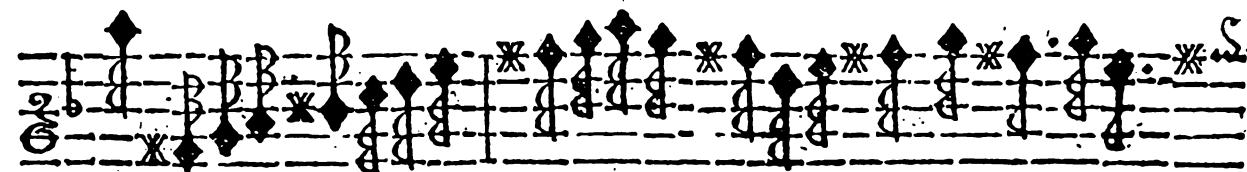
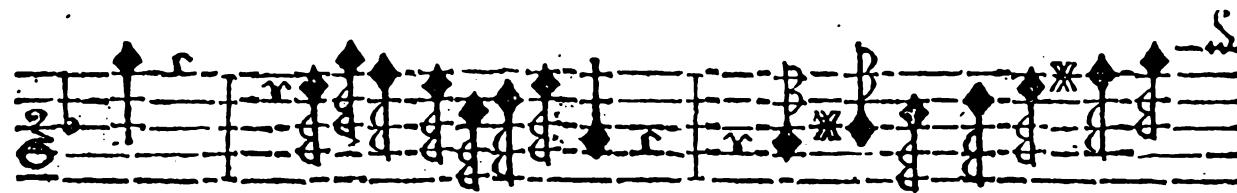
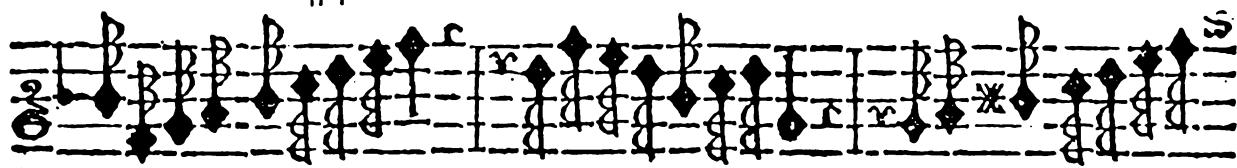
Betet Und betet



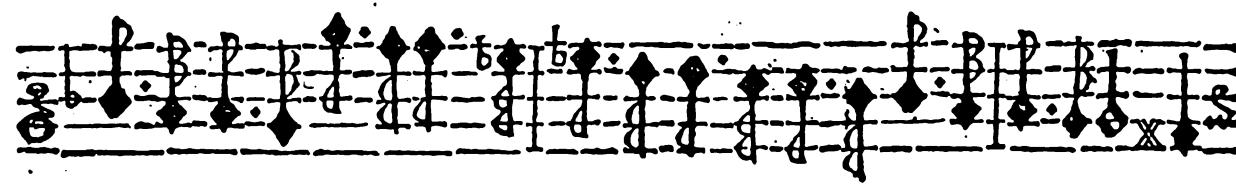
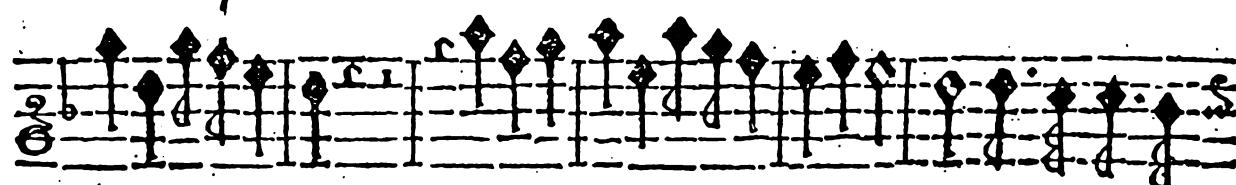
The image shows a handwritten musical score for a violin. It consists of four staves of music, each with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of common time (indicated by a 'C'). The music is written in a cursive style with diamond-shaped note heads. The first staff begins with a bass clef, while the subsequent staves begin with a treble clef. The lyrics "Dass Ihr würdig" are written above the second staff, with "Tarde" written below it. The score concludes with several blank staves at the bottom.



Er nun läßt Du deinen Diener



Symphonia



Denn meine Augen

A musical score page featuring a single staff of music. The staff consists of five horizontal lines. There are several note heads of different shapes and sizes, some with stems and some without, distributed across the staff. The notes appear to be a mix of quarter and eighth notes, with some stems pointing up and others down. The overall style is minimalist and abstract.

A single line of musical notation on a five-line staff. The notes are represented by diamond-shaped heads with stems extending either upwards or downwards. There are approximately ten notes in total, with varying stem directions and some notes having small dots or dashes near their heads.

This image shows a single page from a handwritten musical manuscript. It features two staves of music, each consisting of five horizontal lines. The notation is unique, using diamond shapes and vertical strokes to represent pitch and rhythm. Measures are separated by vertical bar lines. The first staff begins with a diamond on the top line, followed by a vertical stroke, another diamond on the top line, and so on. The second staff follows a similar pattern. There are some small numbers and letters written near the notes, likely indicating specific performance instructions or rehearsal marks.

Ein Blick zu ersuchen

Ein Ritter zu erkennen

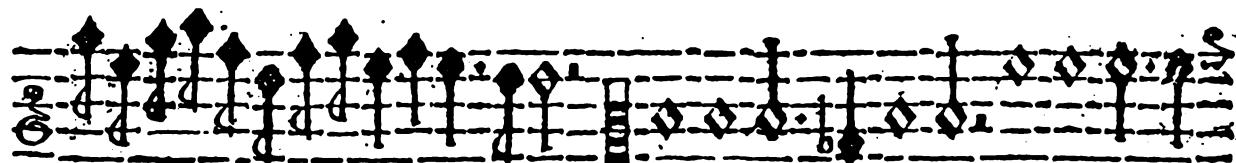
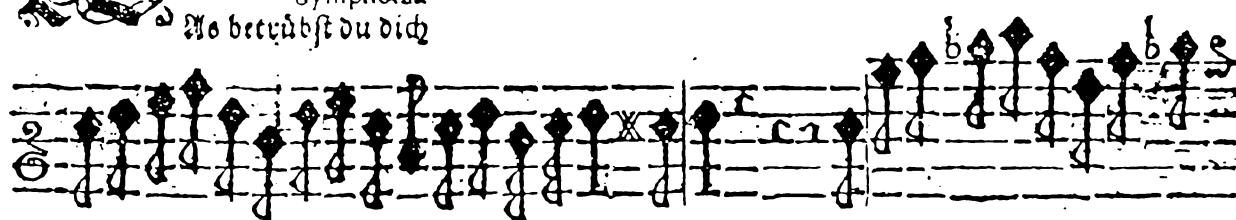
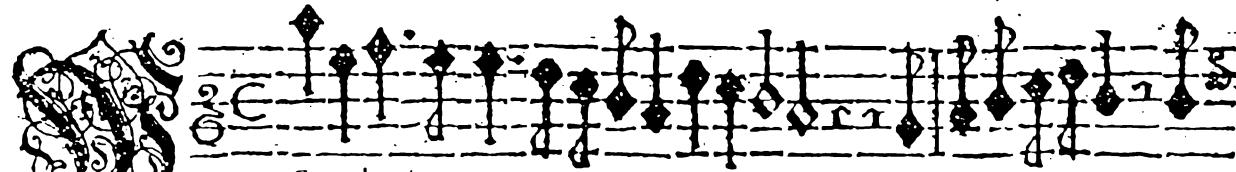
Violin. prim.

29

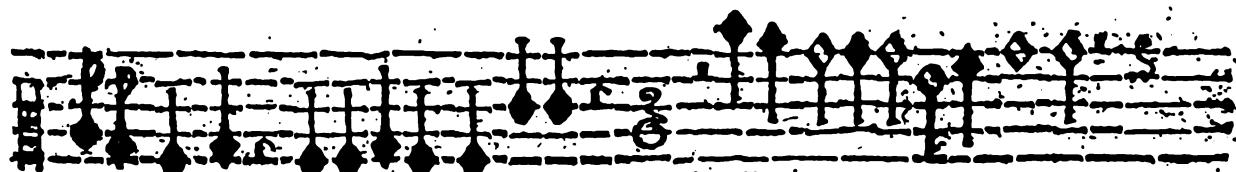
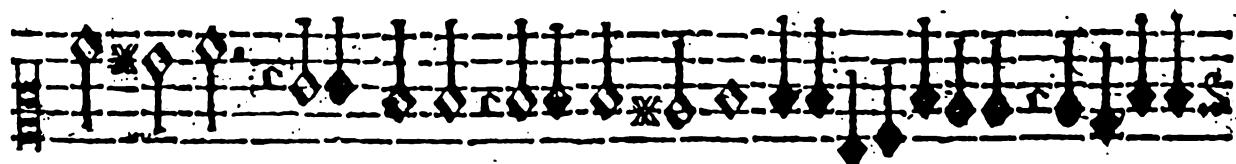


á 4.

XIII.



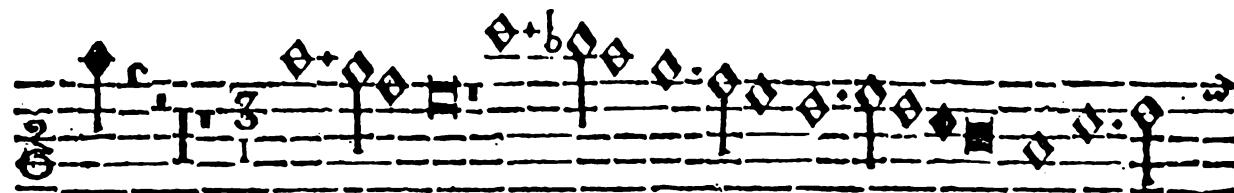
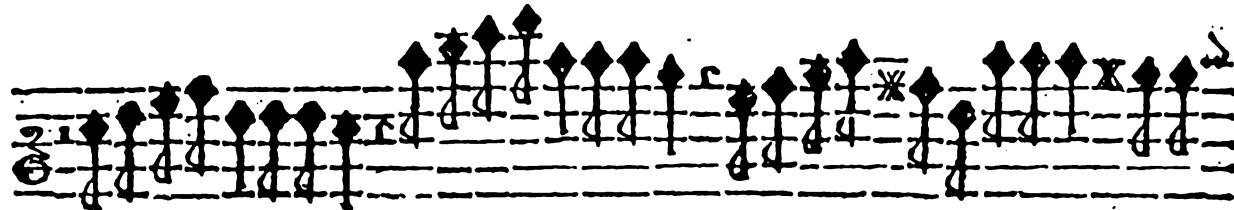
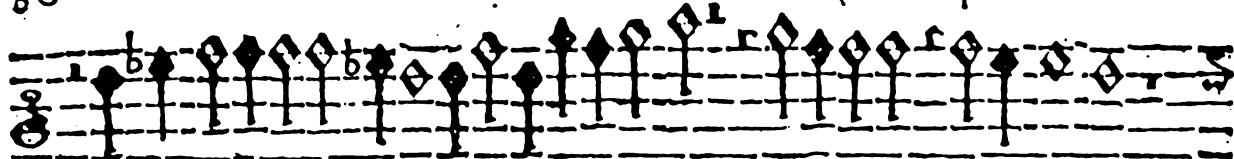
submissé
Was beträubst du dich



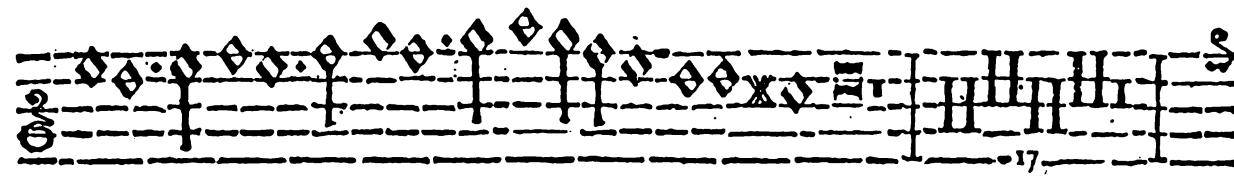
á 4. Fortiter
Was beträubst du dich
O III

80

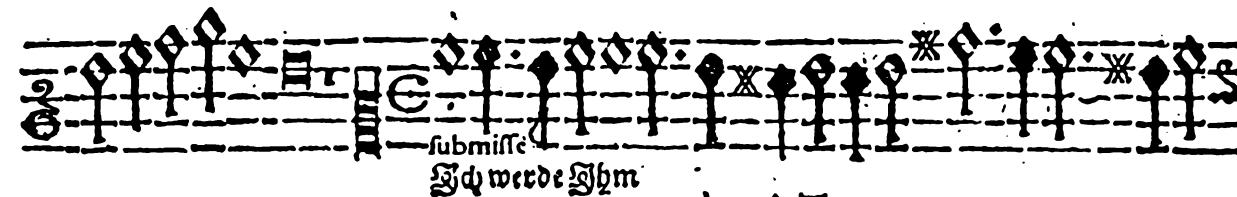
Violin. prim.



Symphonia

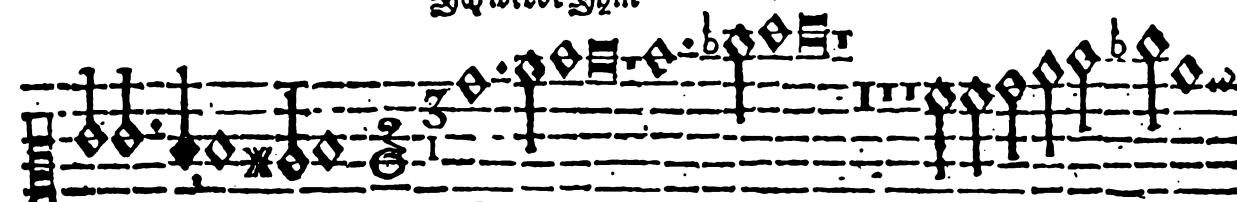
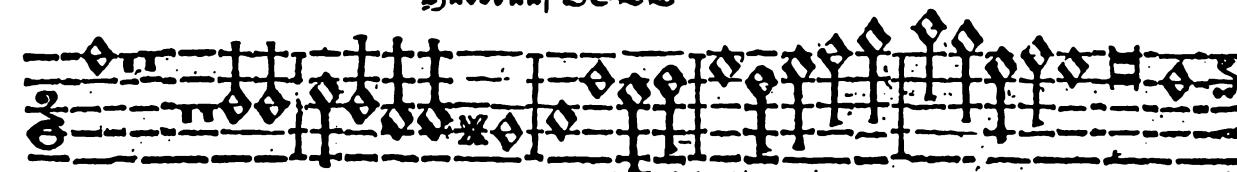


Symphonia



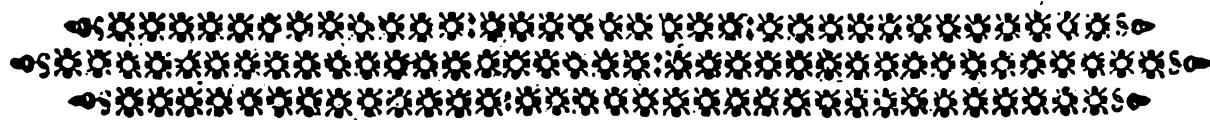
submiss

Gloria werde ihm

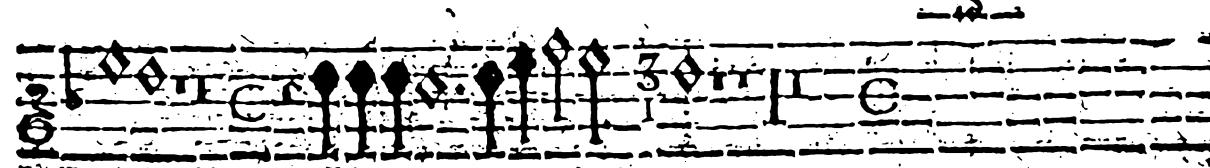
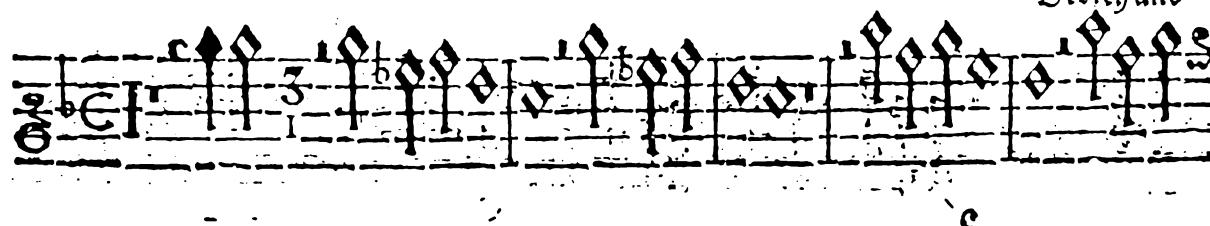
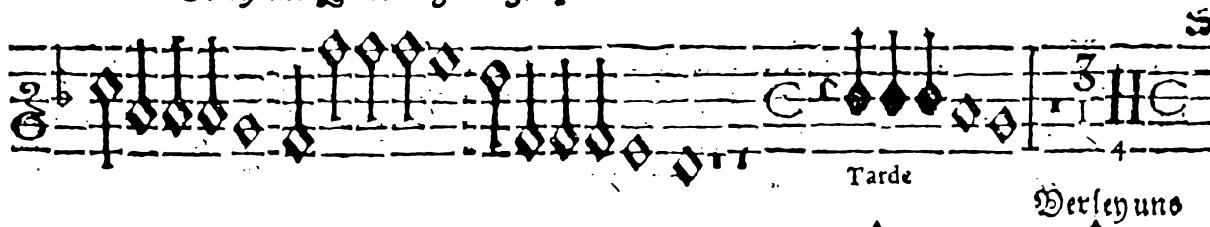
Fortiter
Herr auf Gott

Violin. prim.

31



à 4. XIV. Erster Thell.



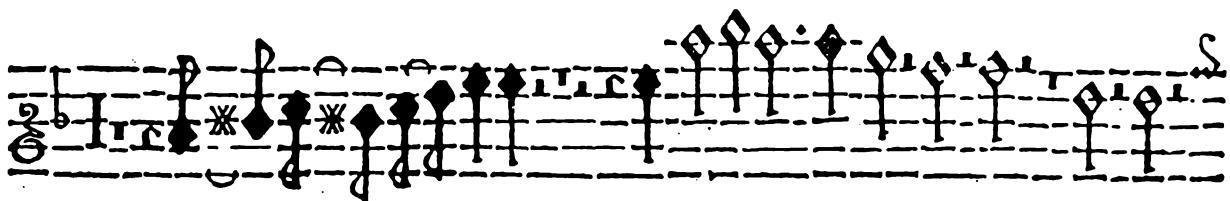
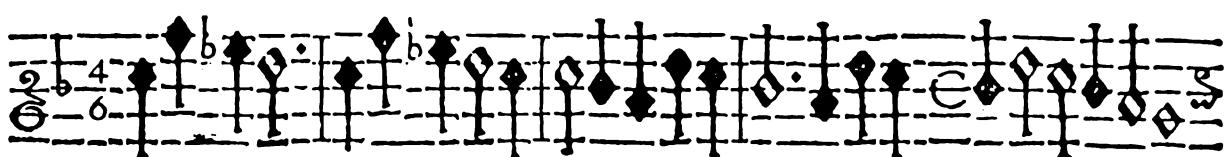
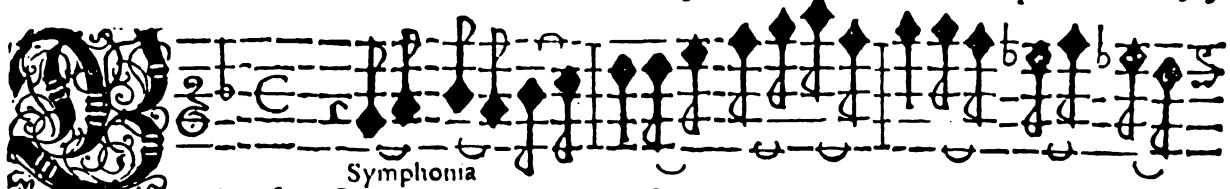
Violin. prim.

A page of musical notation on ten staves. The notation uses diamond-shaped note heads and vertical stems. Measures 1-5 show a continuous pattern of eighth-note pairs. Measure 6 begins with a sixteenth-note rest followed by eighth-note pairs. Measures 7-8 show eighth-note pairs with a fermata over the second note of each pair. Measures 9-10 show eighth-note pairs with a fermata over the first note of each pair.

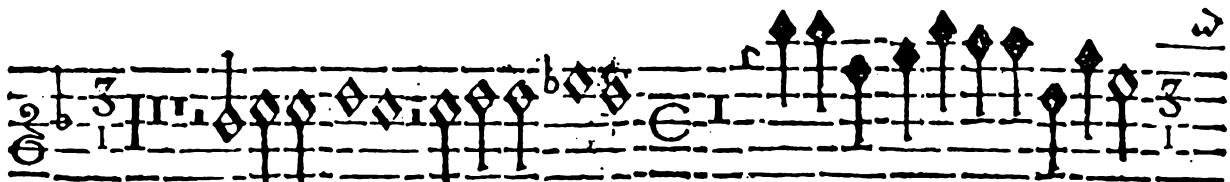
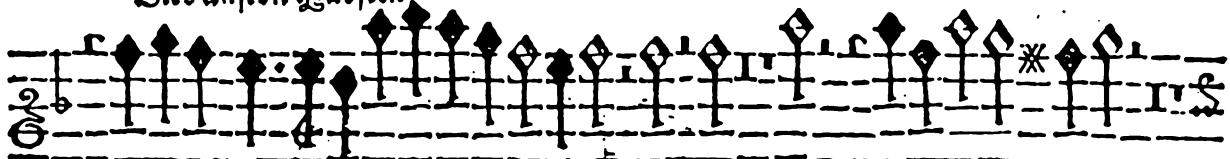
à 4.

XV. Under Thell.

Viol. prim. 33

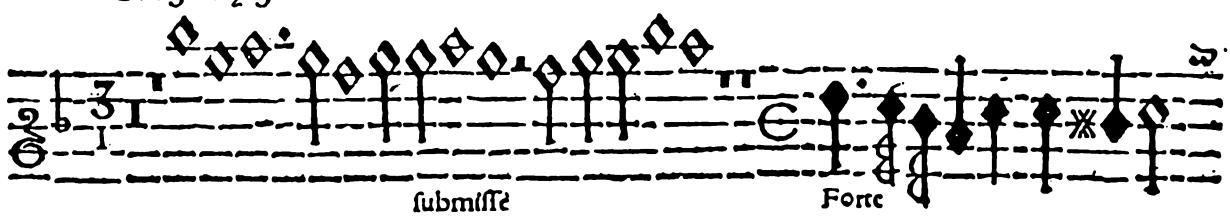


Geb unsern Fürsten



Ein geruhig

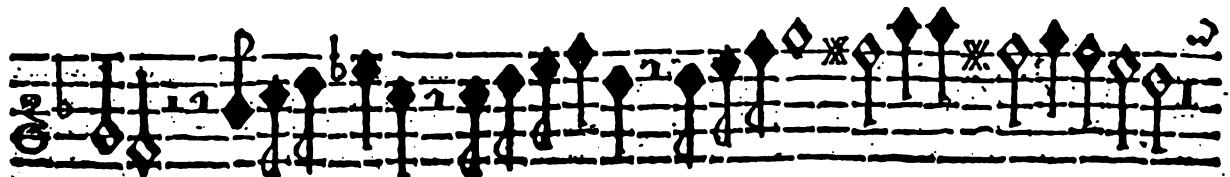
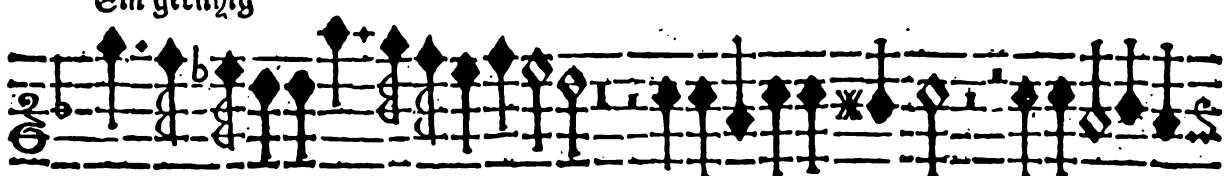
submissé

Forte
Das wie

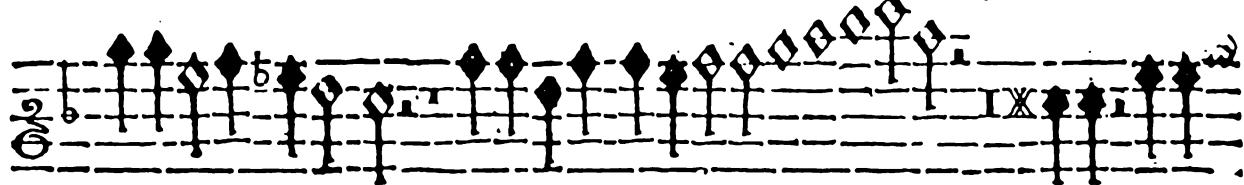
Ein geruhig

submissé

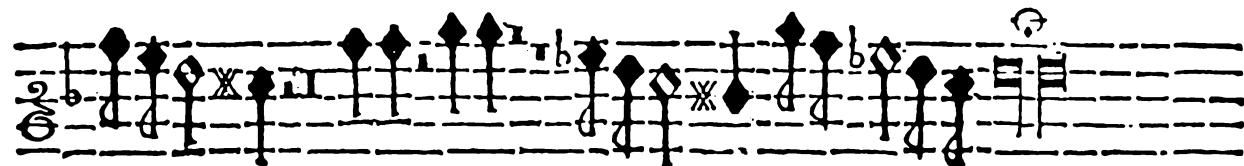
Forte



Viol. prim.



Amen



à 4.

XVI.

Symphonia

G steh GOTT auf

Musical score for "Symphonia" featuring a decorative initial 'S' and a rhythmic pattern of eighth-note pairs. The music consists of three staves of five-line staff notation.

17 à 4.

Es steh GOTT auf

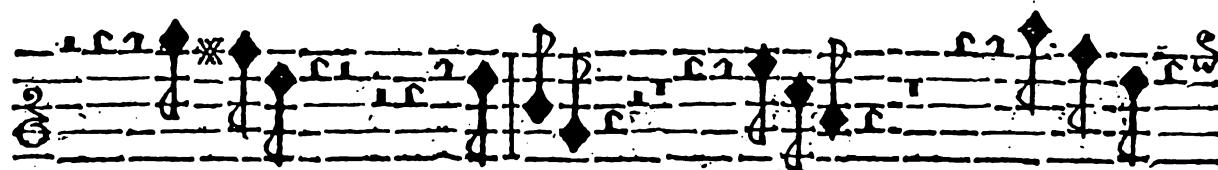
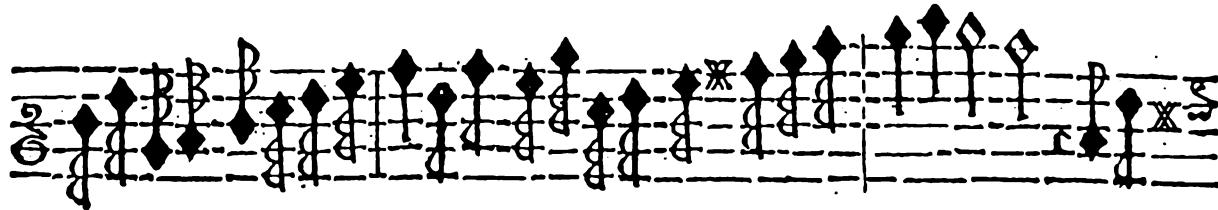
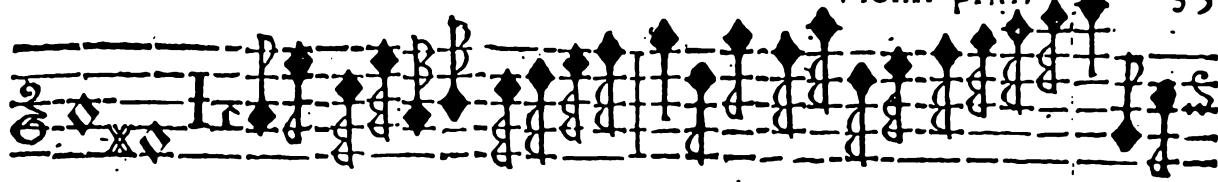
Musical score continuation for "Symphonia" featuring a rhythmic pattern of eighth-note pairs. The music consists of three staves of five-line staff notation.

Musical score continuation for "Symphonia" featuring a rhythmic pattern of eighth-note pairs. The music consists of three staves of five-line staff notation.

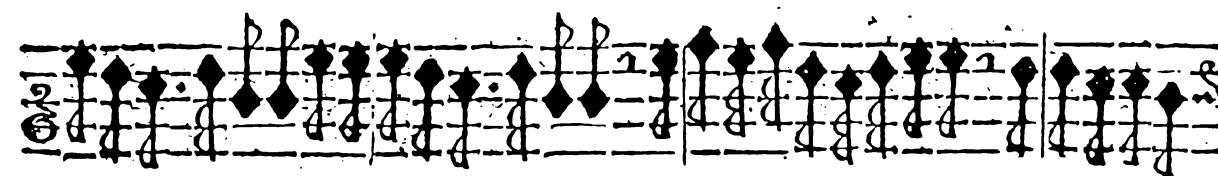
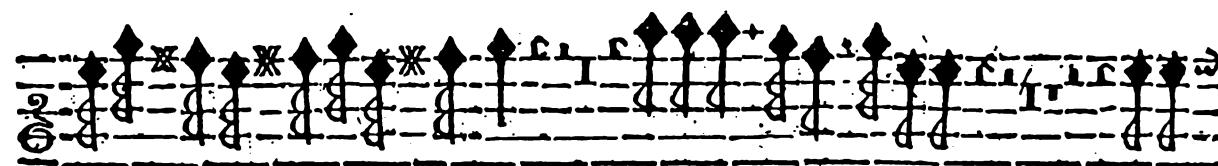
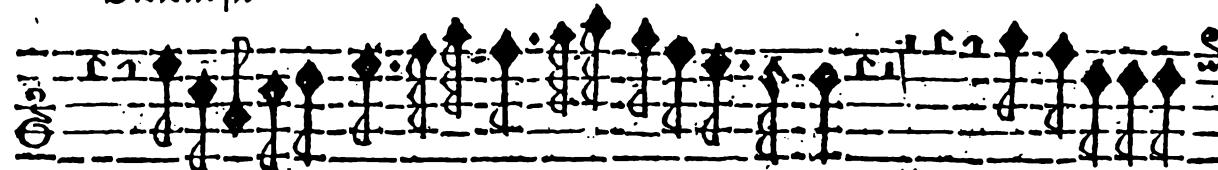
Musical score continuation for "Symphonia" featuring a rhythmic pattern of eighth-note pairs. The music consists of three staves of five-line staff notation.

Violin. prim

35

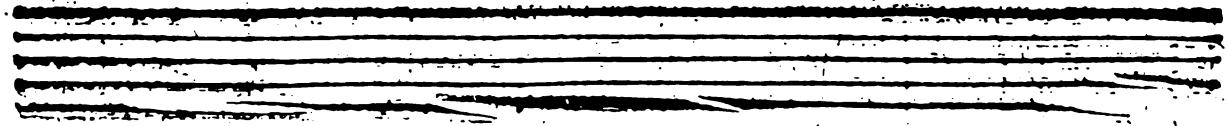
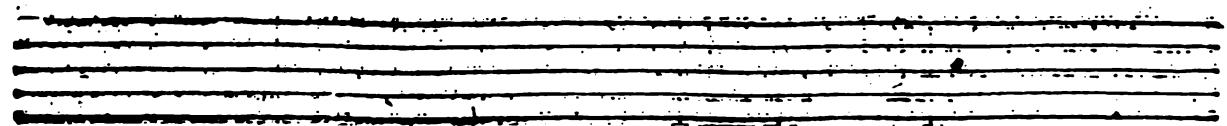
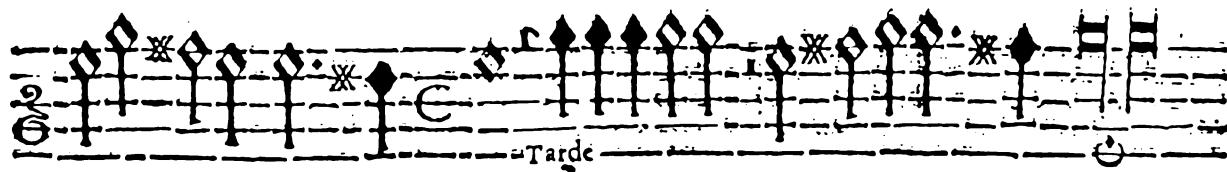
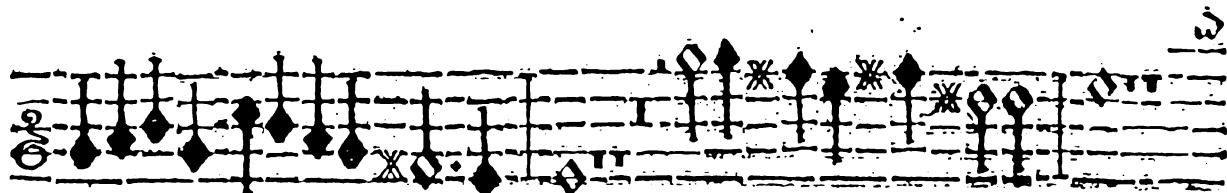
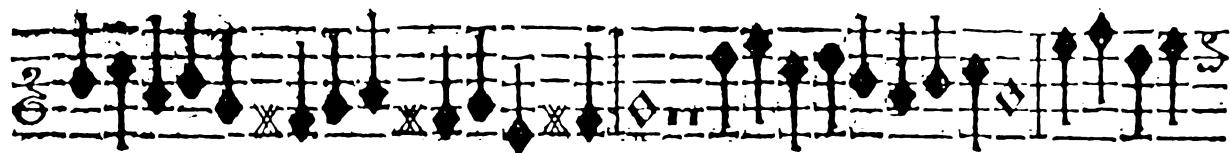


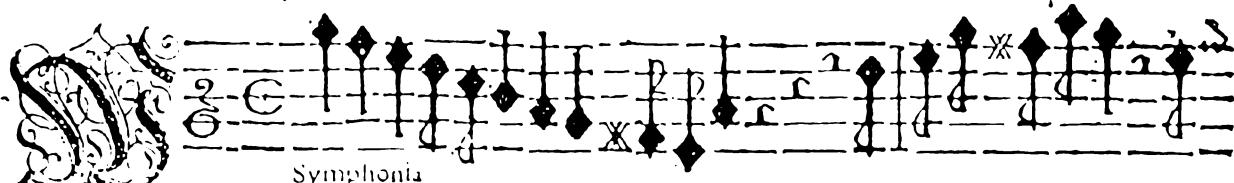
Vertreib sie



64

A handwritten musical score for Violin I, consisting of six staves of music. The notation uses a unique system of dots and dashes on a five-line staff. The first two staves begin with a treble clef, while the subsequent four staves begin with a bass clef. Measure numbers 1, 2, 3, and 4 are indicated above the staves. The score includes various performance markings such as 'P' (piano), 'F' (forte), and 'X' (crosses). The music is divided into measures by vertical bar lines.





Continuation of the musical score for Violin. prim. on the same five-line staff. The notes and rests continue from the previous measure, maintaining the melodic line. The section is labeled 'Wie ein Rubin'.

Continuation of the musical score for Violin. prim. on the same five-line staff. The notes and rests continue from the previous measure, maintaining the melodic line. The section is labeled 'Wie ein Rubin: Also glühet'.

Continuation of the musical score for Violin. prim. on the same five-line staff. The notes and rests continue from the previous measure, maintaining the melodic line.

Continuation of the musical score for Violin. prim. on the same five-line staff. The notes and rests continue from the previous measure, maintaining the melodic line.

Symphonia

Continuation of the musical score for Violin. prim. on the same five-line staff. The notes and rests continue from the previous measure, maintaining the melodic line.

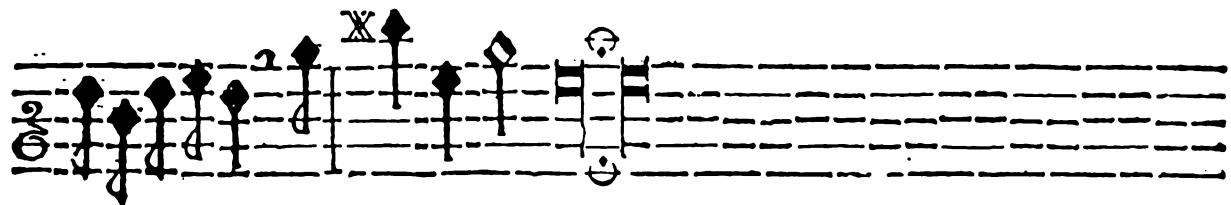
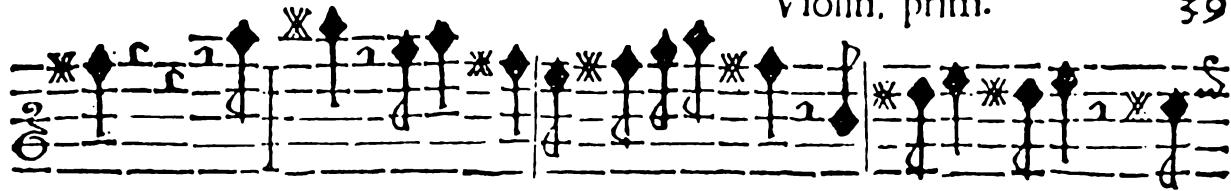
Wie ein Smaragd

Continuation of the musical score for Violin. prim. on the same five-line staff. The notes and rests continue from the previous measure, maintaining the melodic line.

Continuation of the musical score for Violin. prim. on the same five-line staff. The notes and rests continue from the previous measure, maintaining the melodic line.

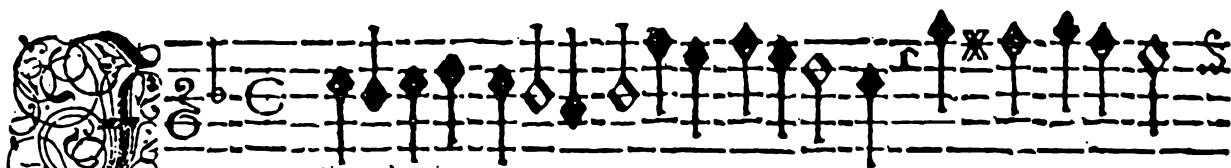
Violin. prim.

39



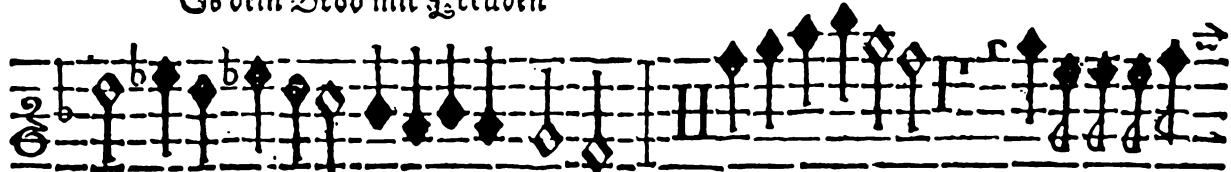
á 4.

XVIII.

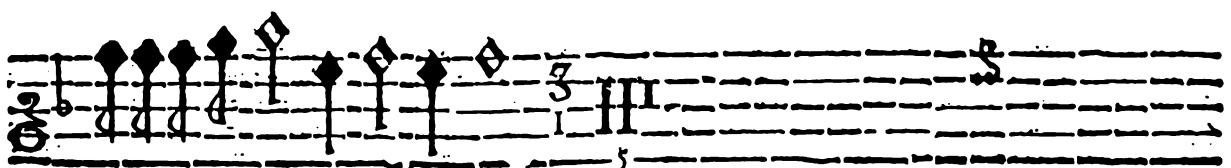
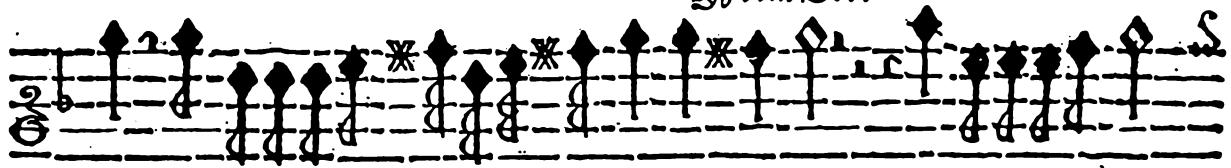


Symphonia

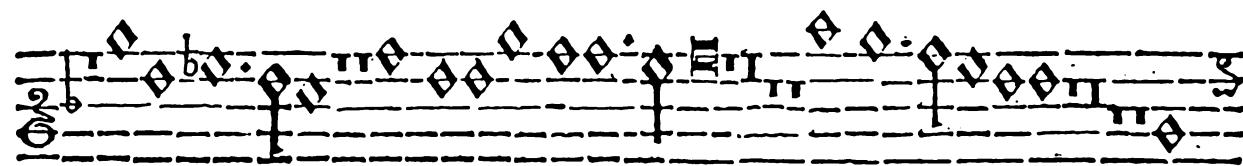
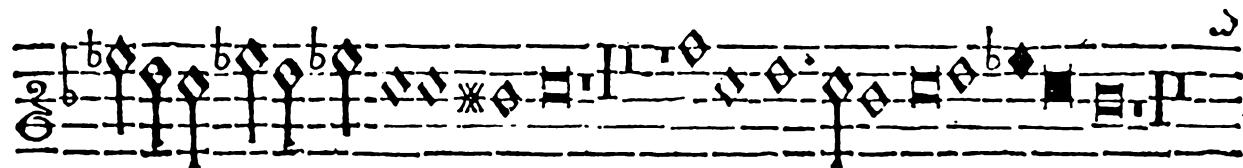
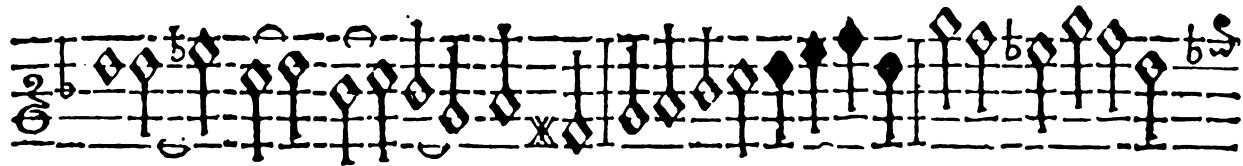
Ge dein Brod mit Freuden



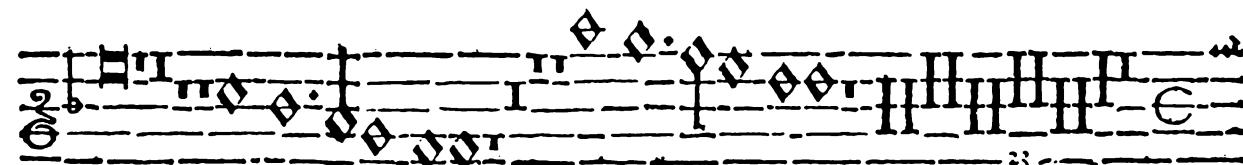
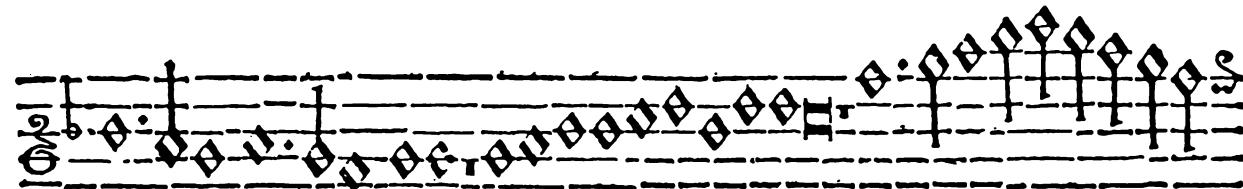
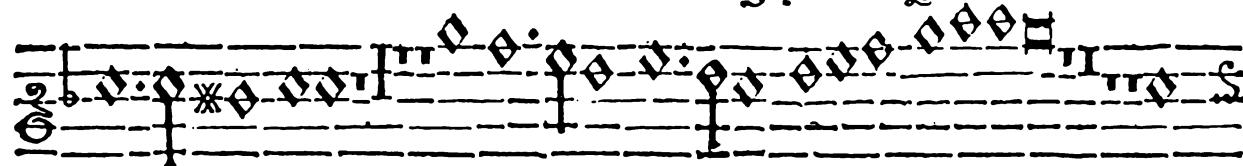
Ge dein Brod



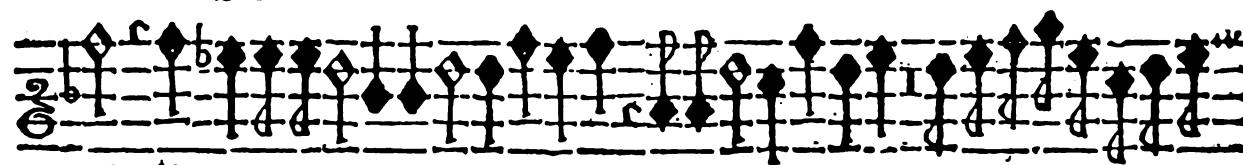
Erlst nichts bessere



Wohl lobe die Freude



Wohl lobe

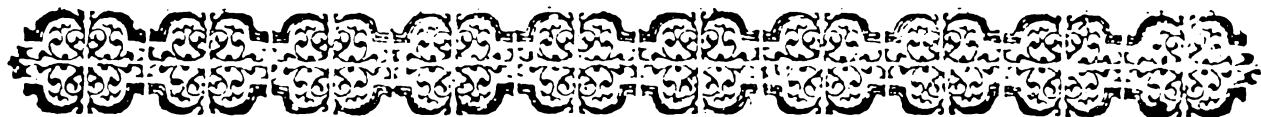
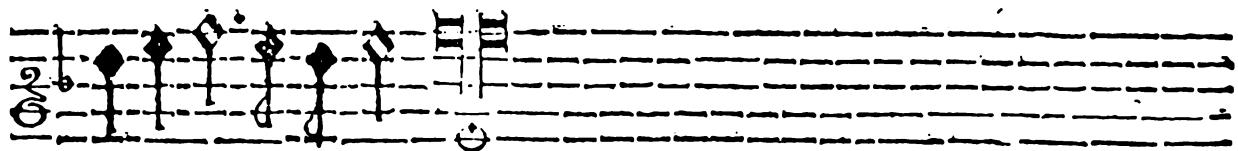
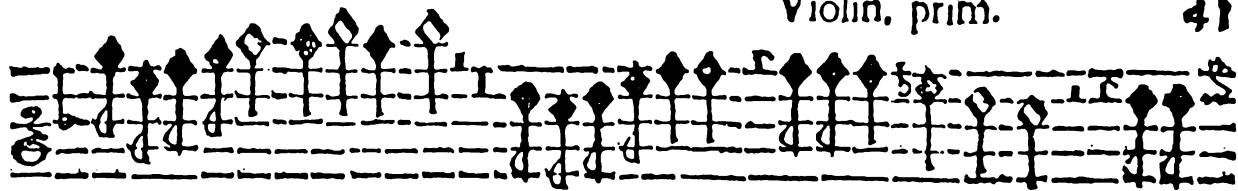


Tarde
Denn ein seglicher Mensch



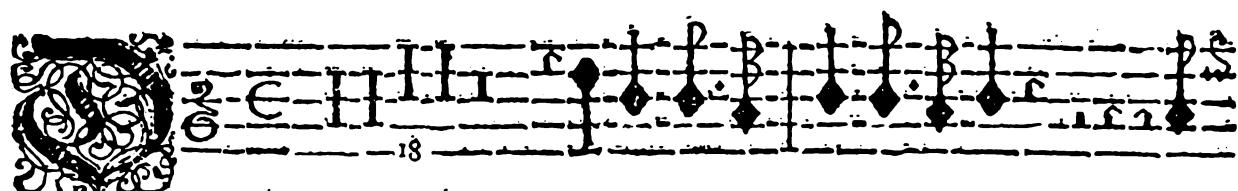
Violin. prim.

41

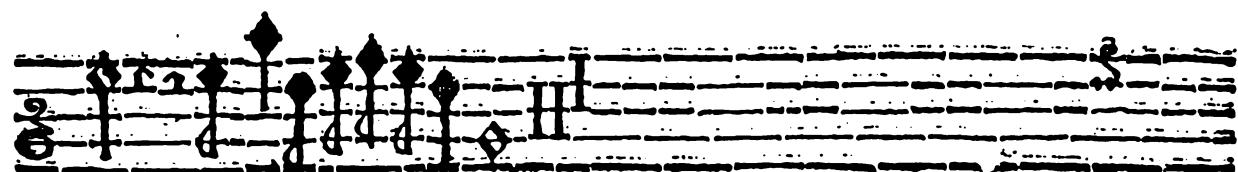
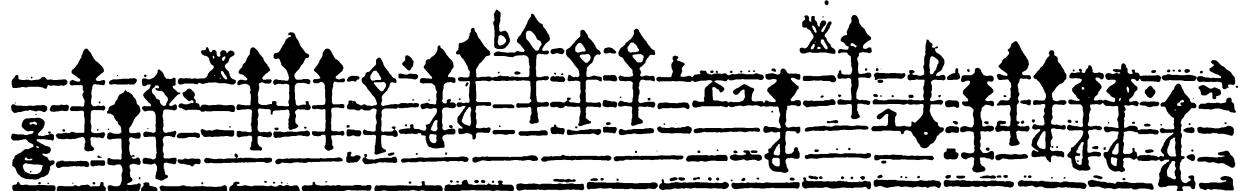


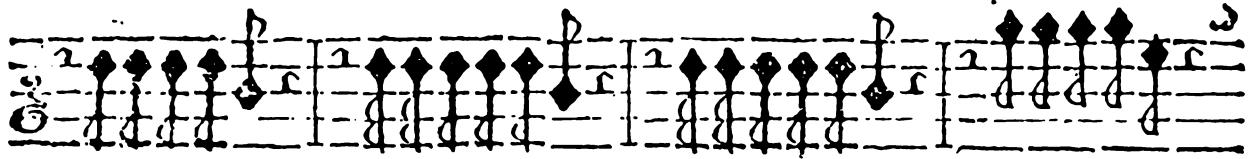
à 4.

XIX.

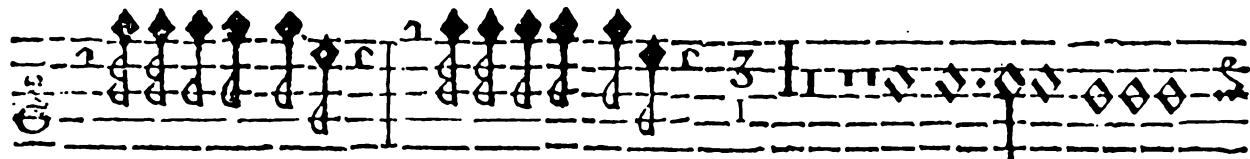


Er HERR ist mein Liedt

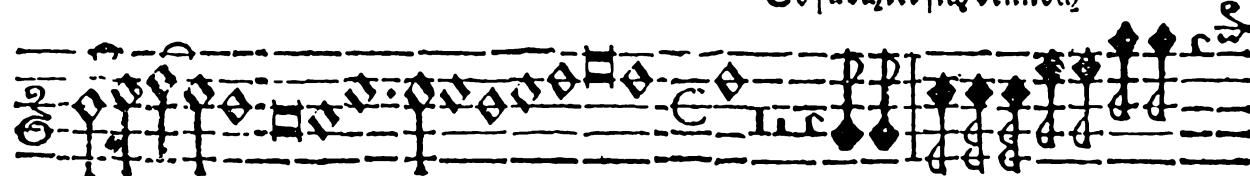




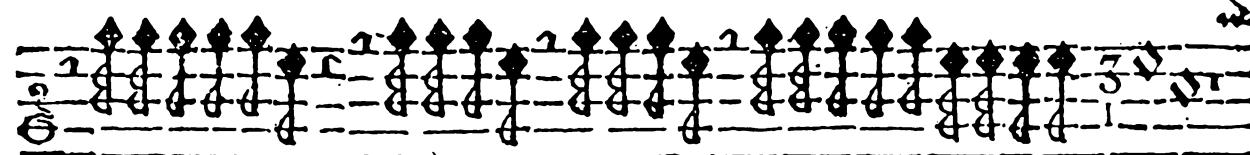
Wann sich schon ein Heer



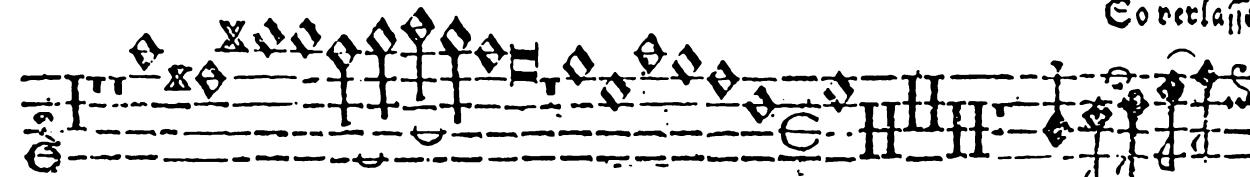
So fürchtet sich denn noch



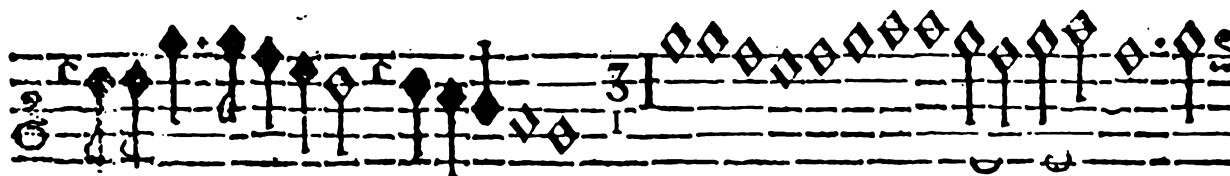
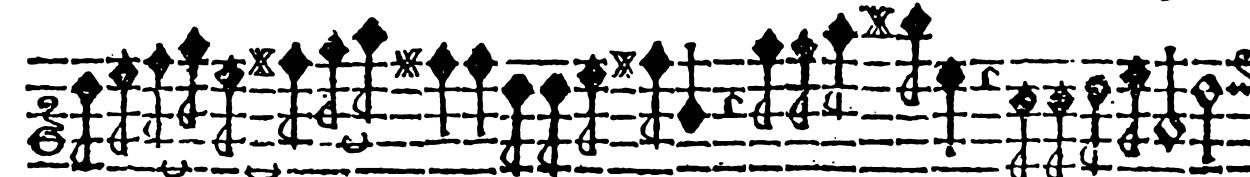
Wann sich Krieg



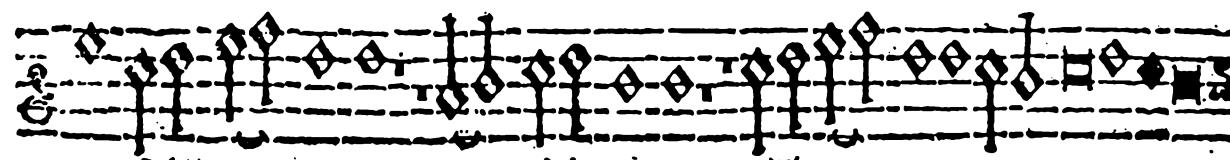
So verläßt



Sy: r phonia
Denn Er bedeckt mich

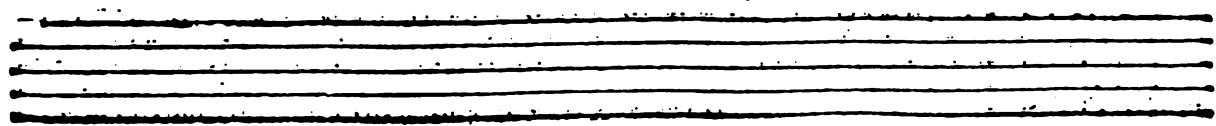
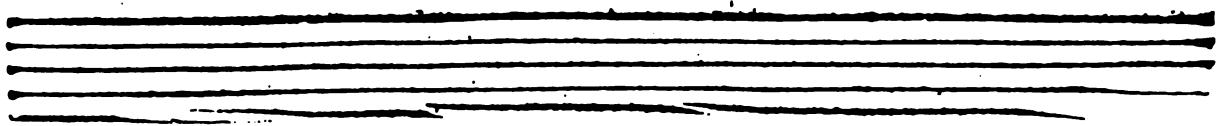
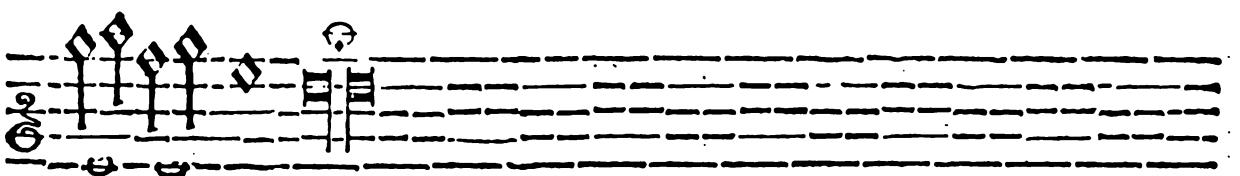
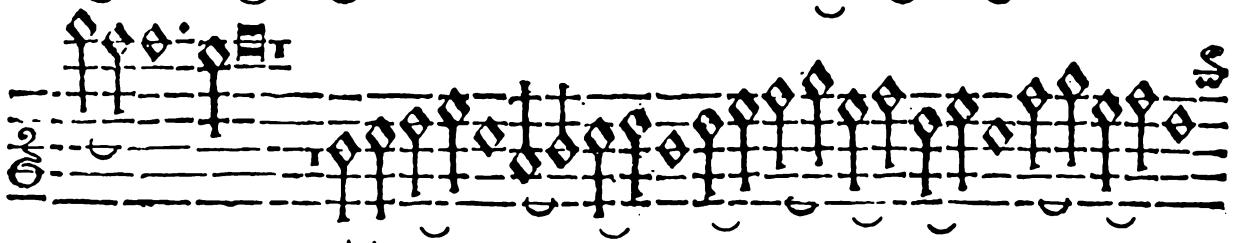
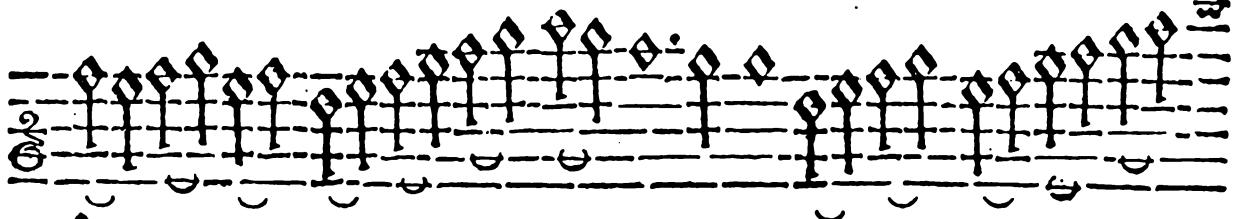
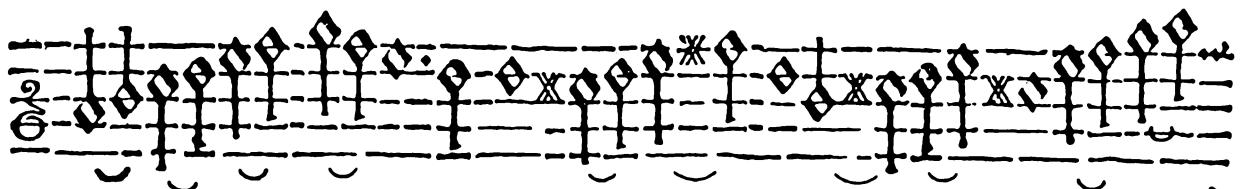
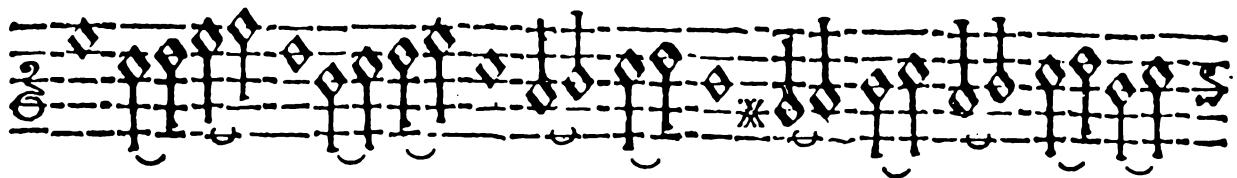
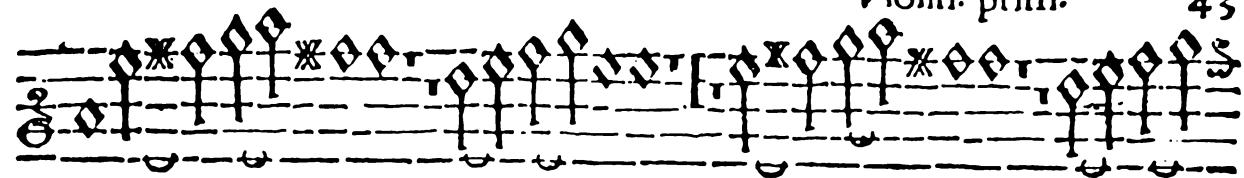


So will ich in seiner Hütten



Violin. prim.

43



44

24.

XX.

Violin. prim.



Weyrley
Abadterch

Weyrley
Abadterch

Weyrley
Abadterch

Weyrley
Abadterch

Weyrley
Abadterch

Zaftmischaber

Violin. prim.

45



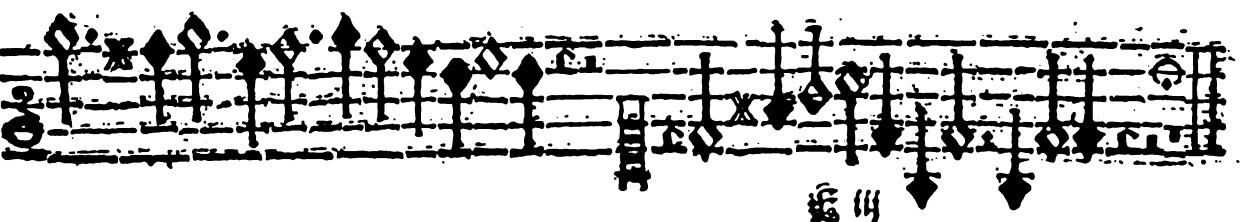
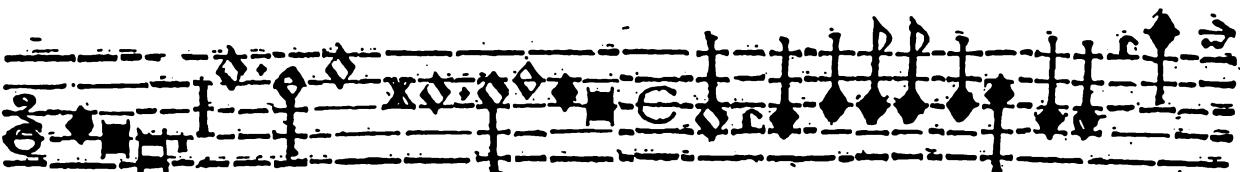
Symphonica

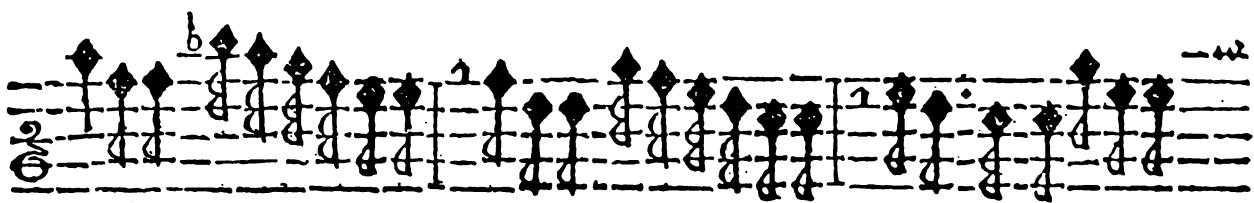
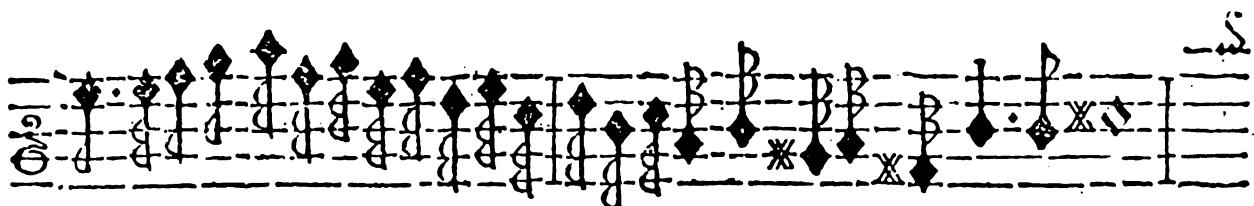
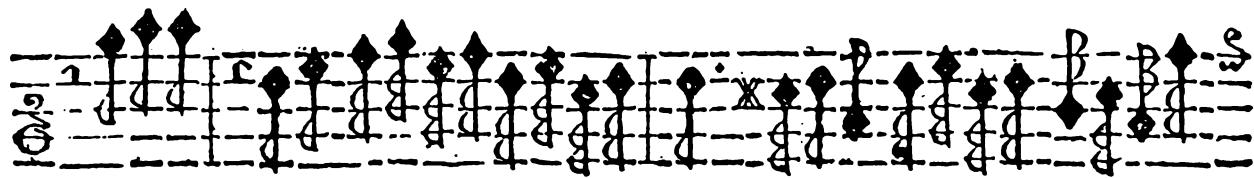
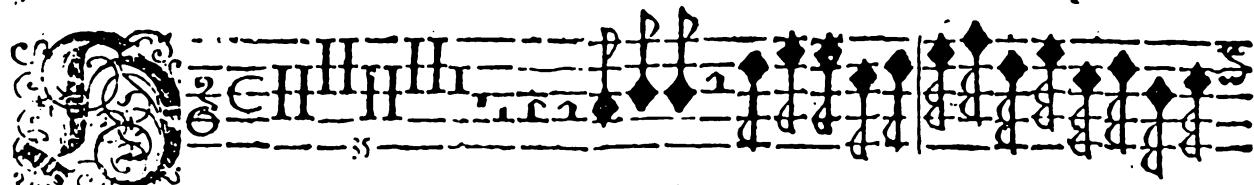


Wer ist der Herr?

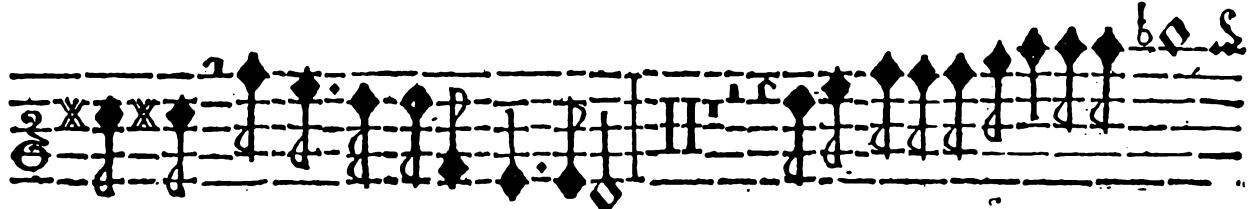
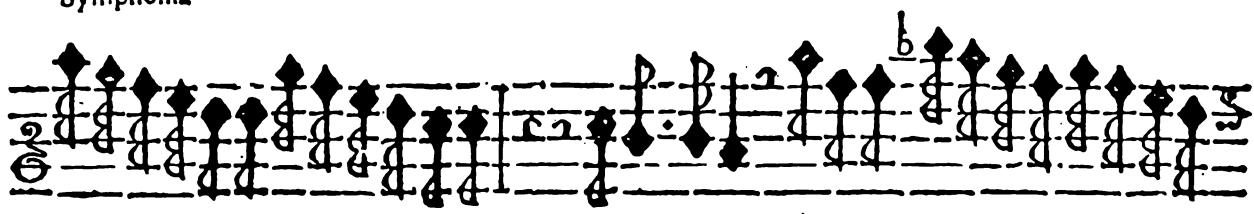


Oder wosich Zweyerley bitte ich
Præsto

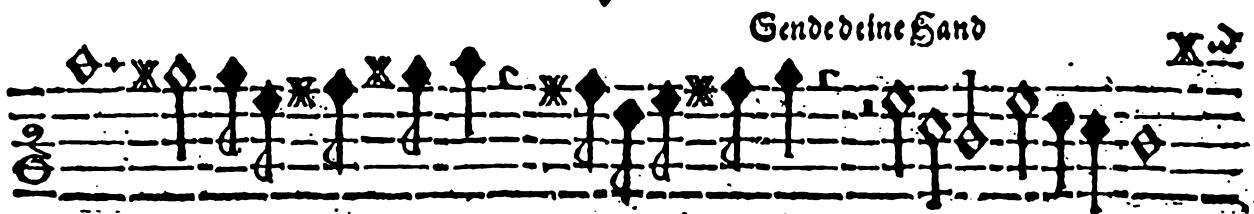




Symphonie



Gedenk deine Hand



Violin prim.

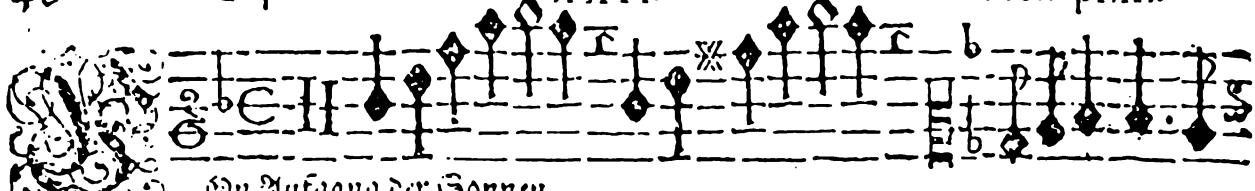
47

48

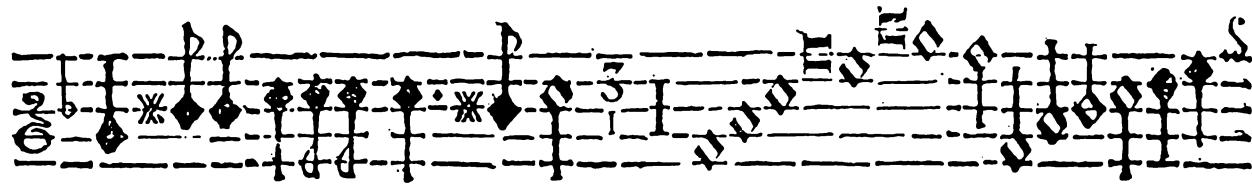
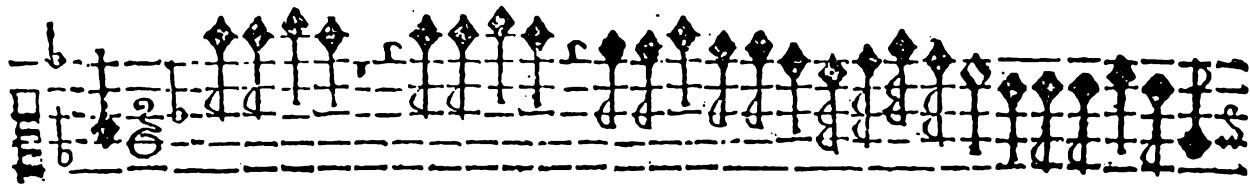
24.

XXII.

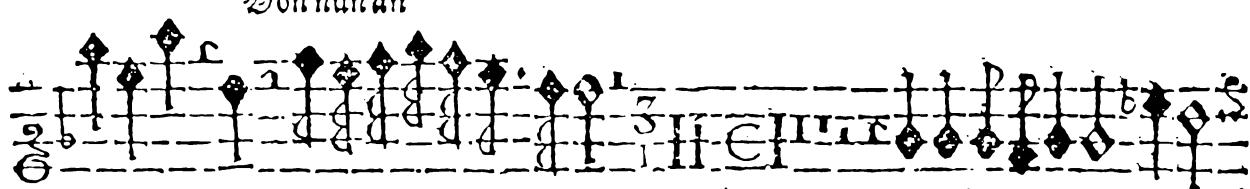
Viol. prim.



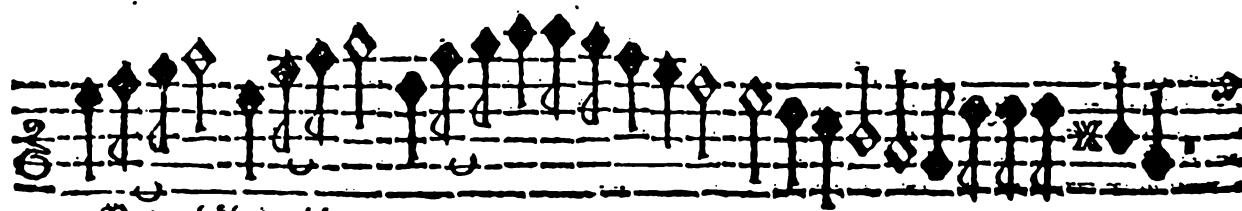
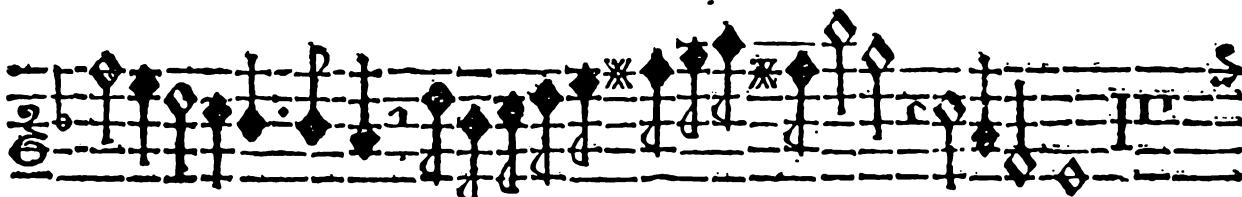
On Aufgang der Sonnen



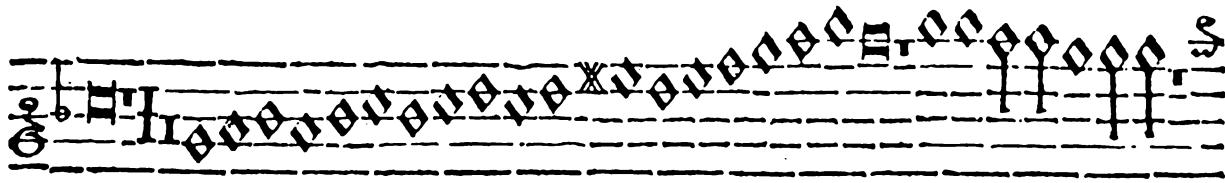
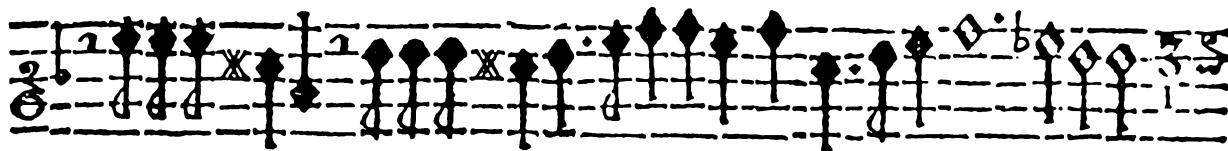
Von nun an



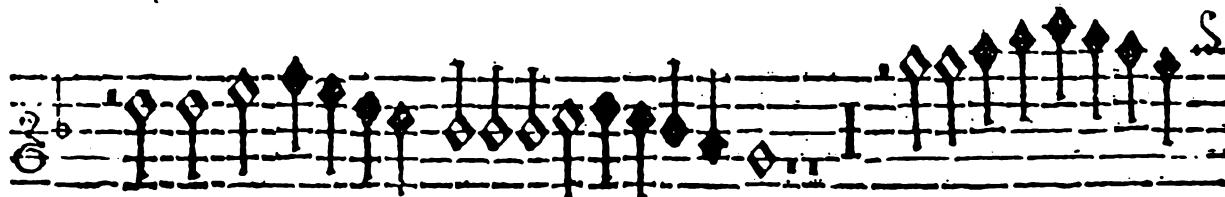
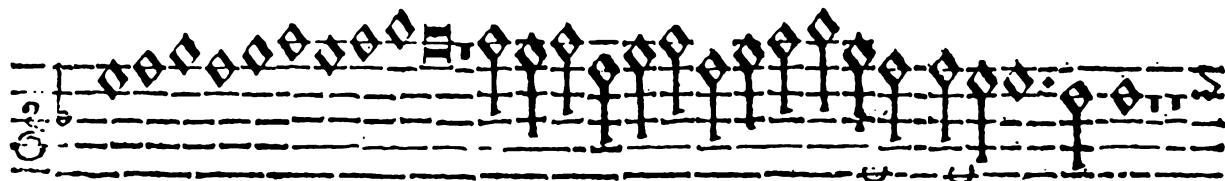
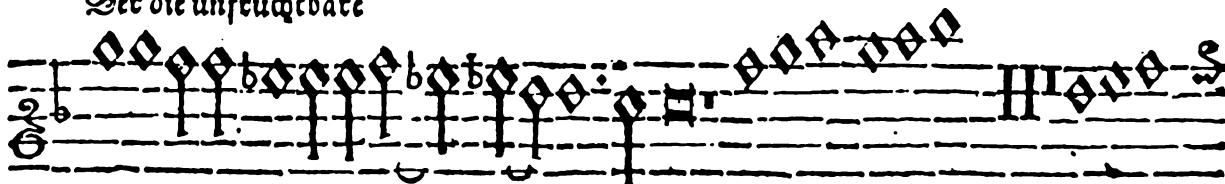
Wie ist wieder Herr



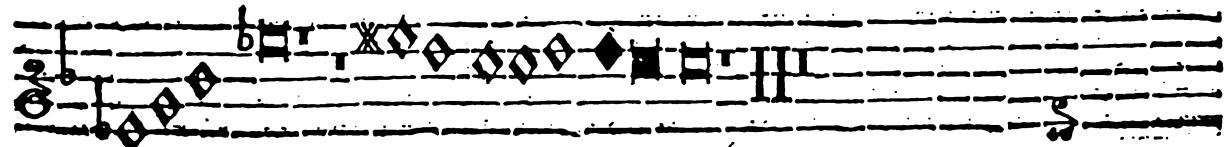
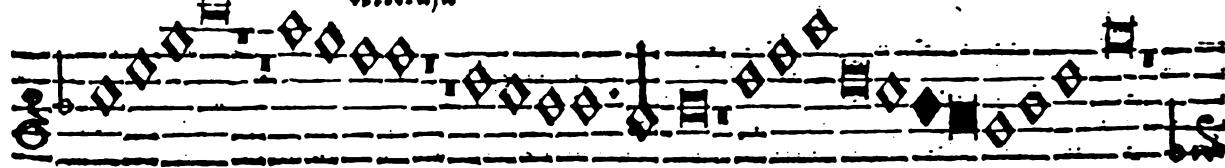
Und erhöhet mich



Der die unsfeuchtbare



Alllelusa



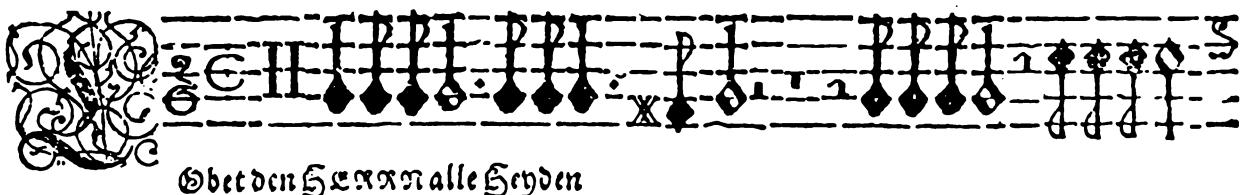
50

Violin. prim.

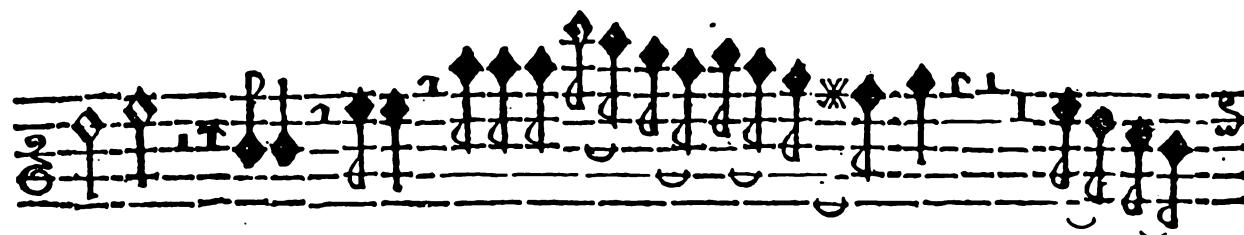
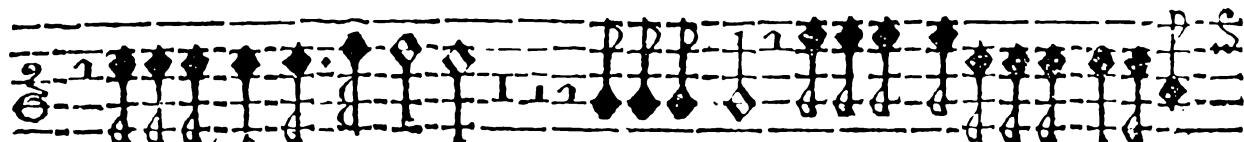


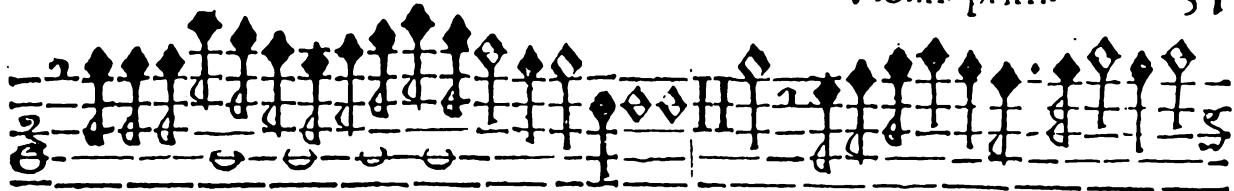
à 5.

XXIII.

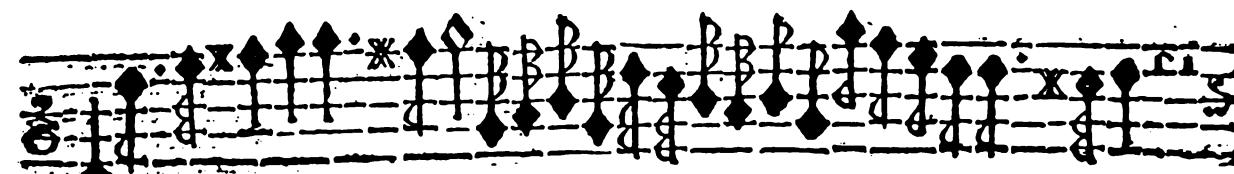
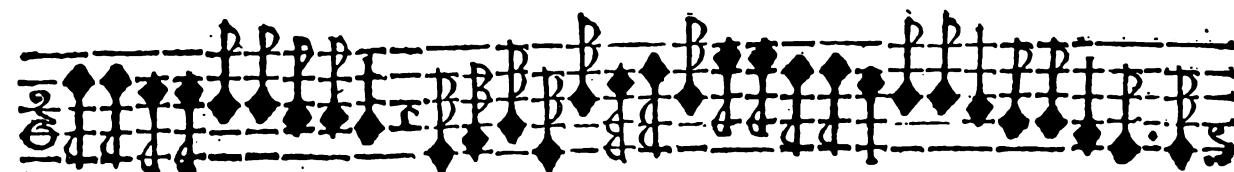
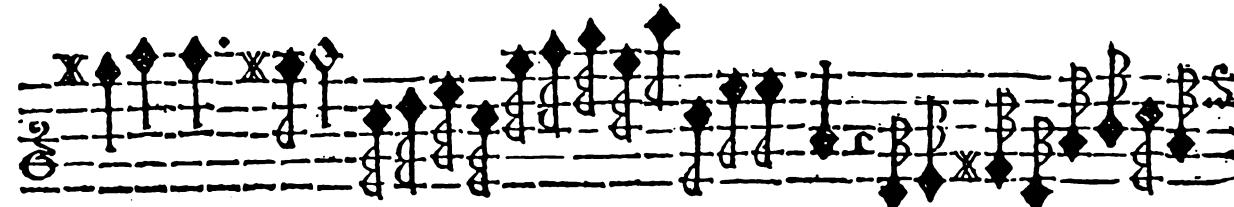
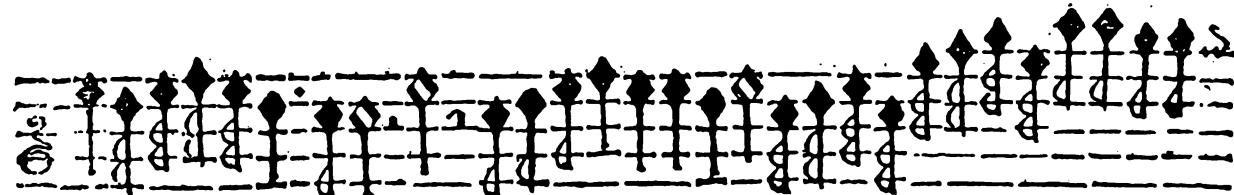
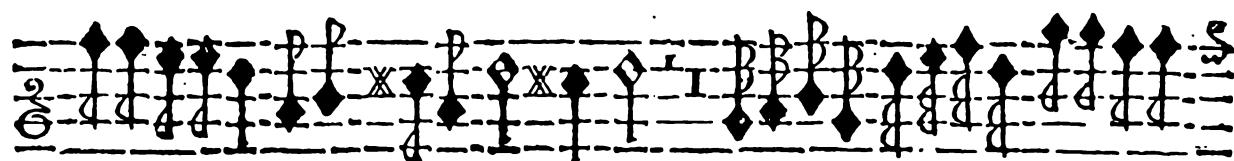
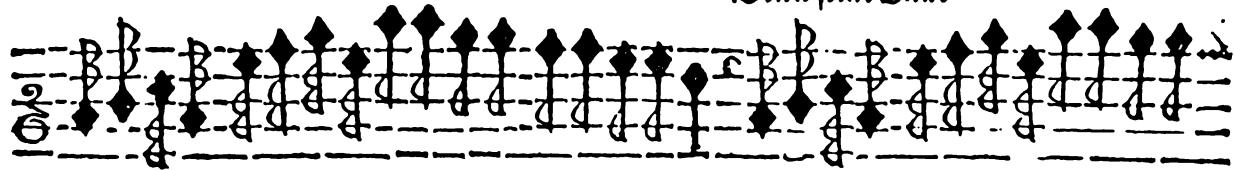


Obet den Herrn alle Heyden



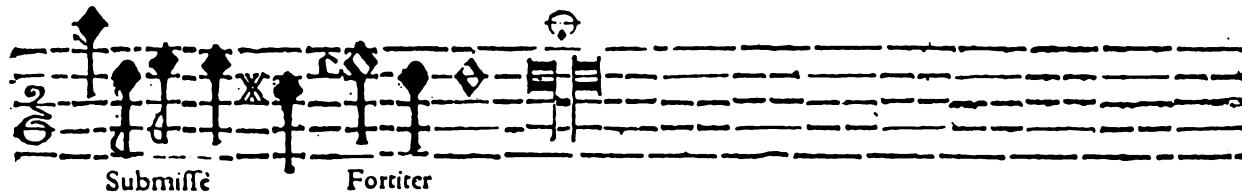
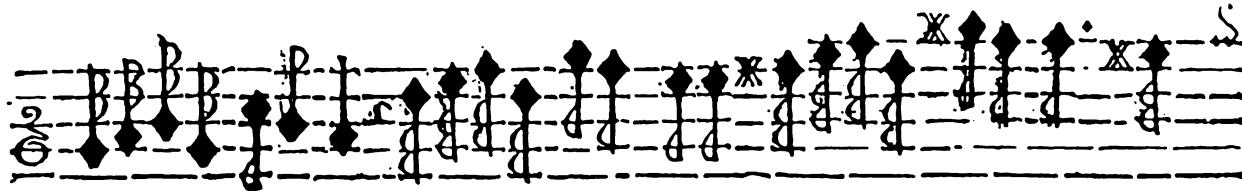
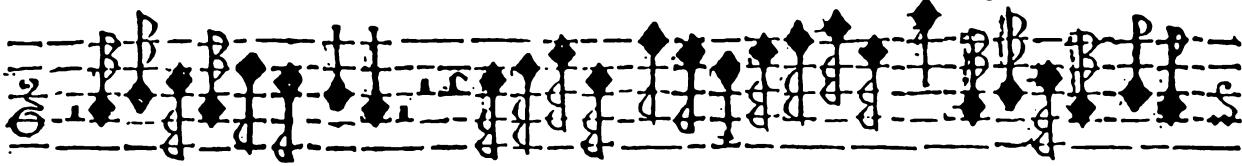


Denn seine Gnad



Allerluia

Violin. prim.



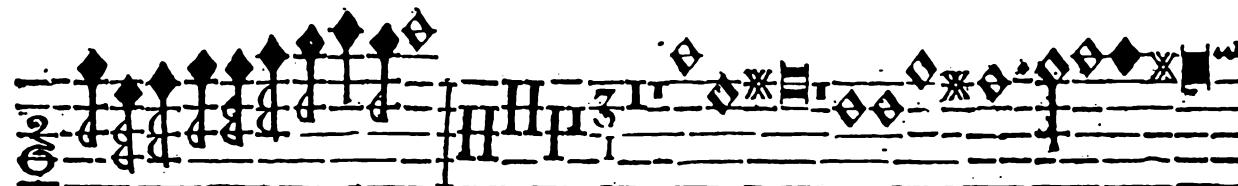
a 5.

XXIV.



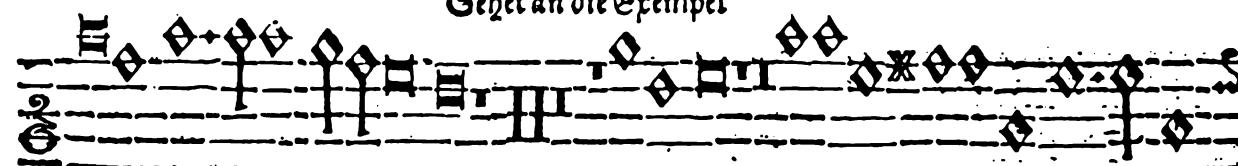
Symphonia.

Ge so lärden H e r r n fürchtet



Symphonia.

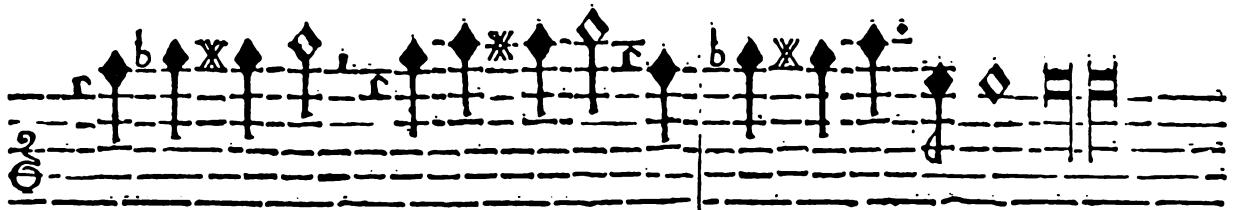
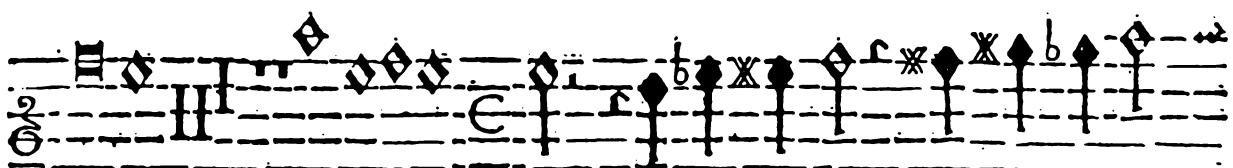
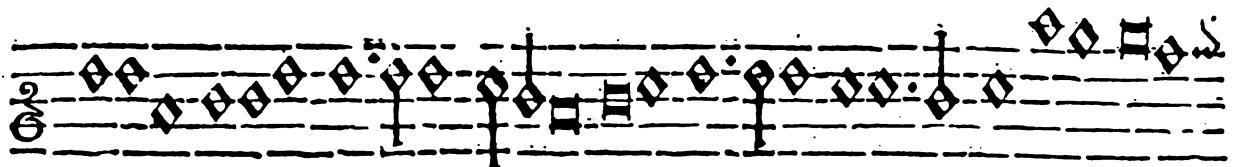
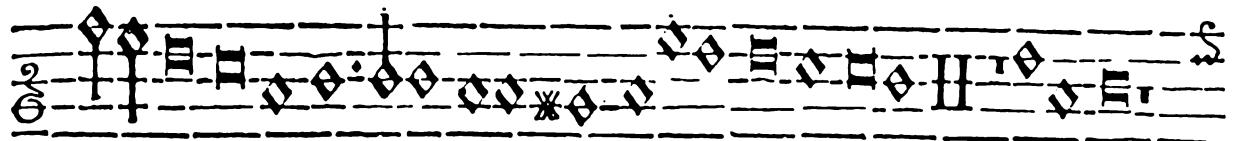
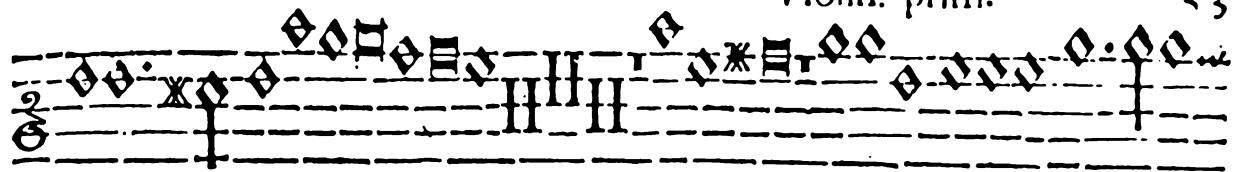
Gehet an die E x e m p e l

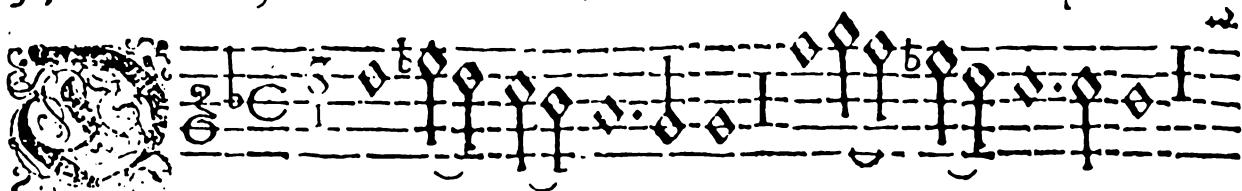


Denn der H e r r

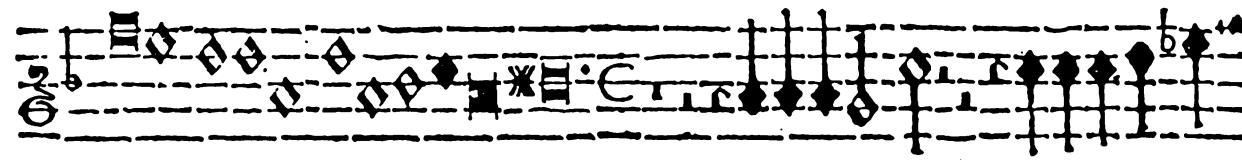
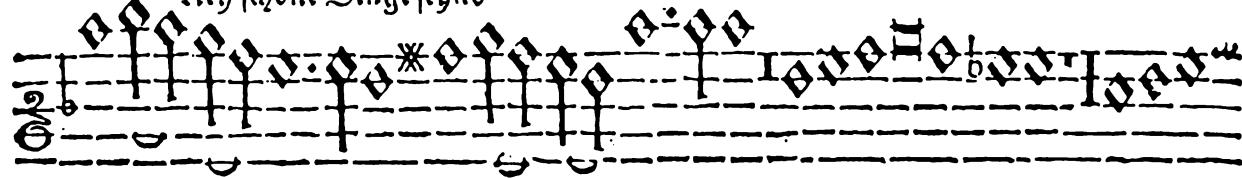
Violin. prim.

53

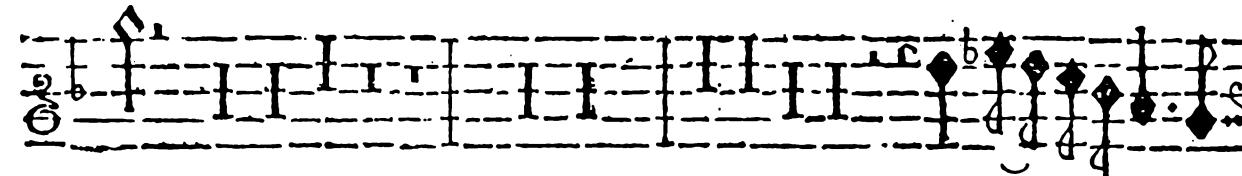




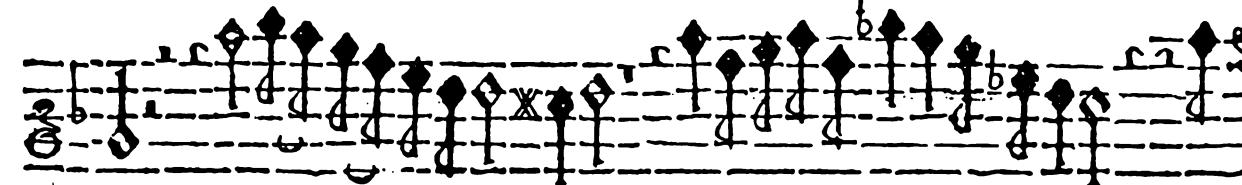
Rey schöne Dinge seynd



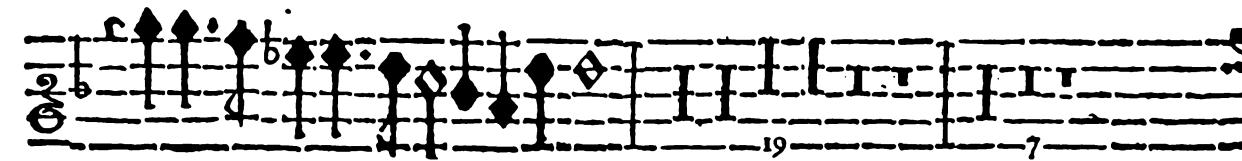
Wenn Brüder eins sind



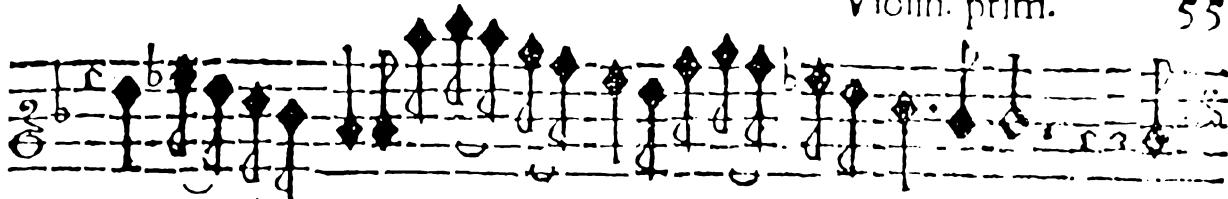
Wie der Küstl. Wals. Wieder Thau: Giehe so fein: Rey schöne



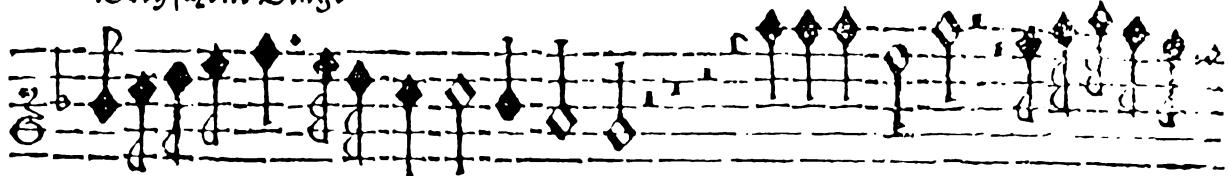
Wenn Maßbaren



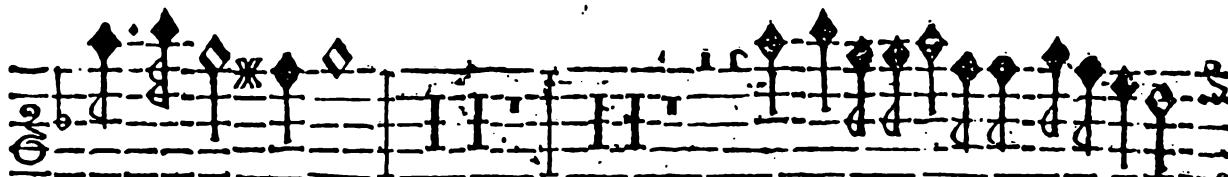
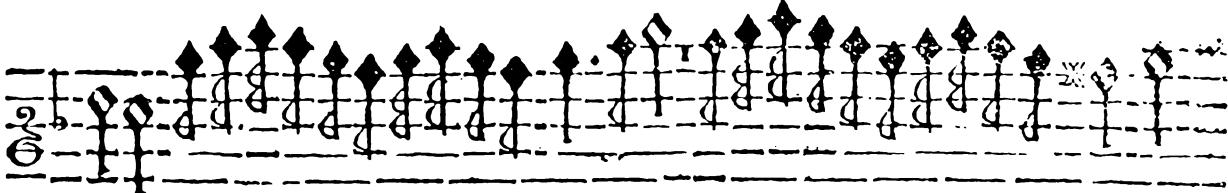
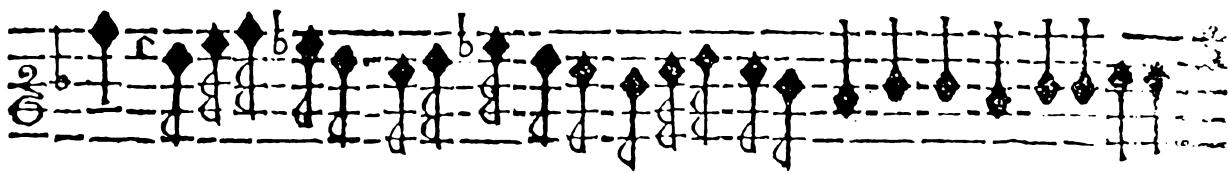
Wenn dir's übel gehtet: Wenn so ißt es w



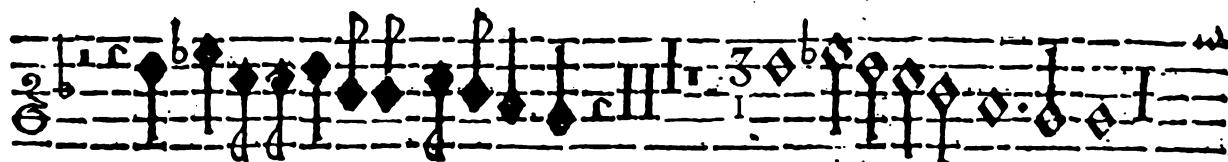
Drey schöne Singe



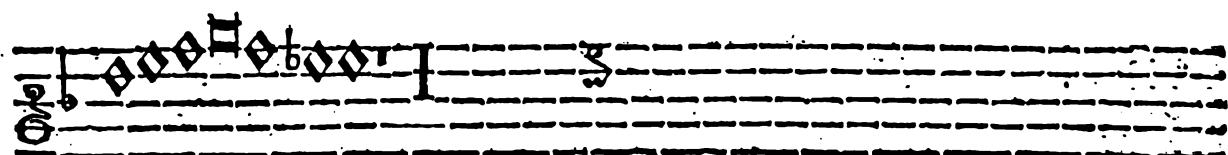
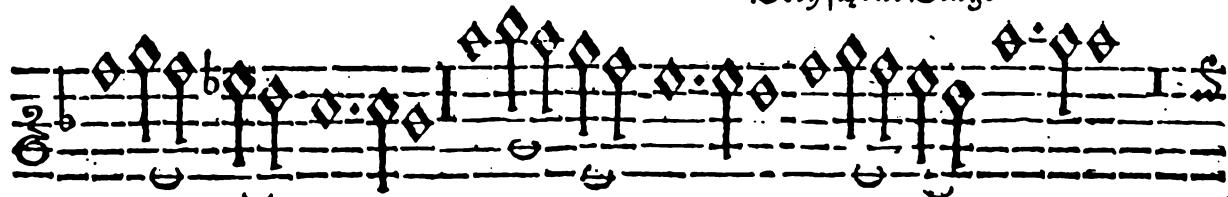
Wenn Mann und Weib

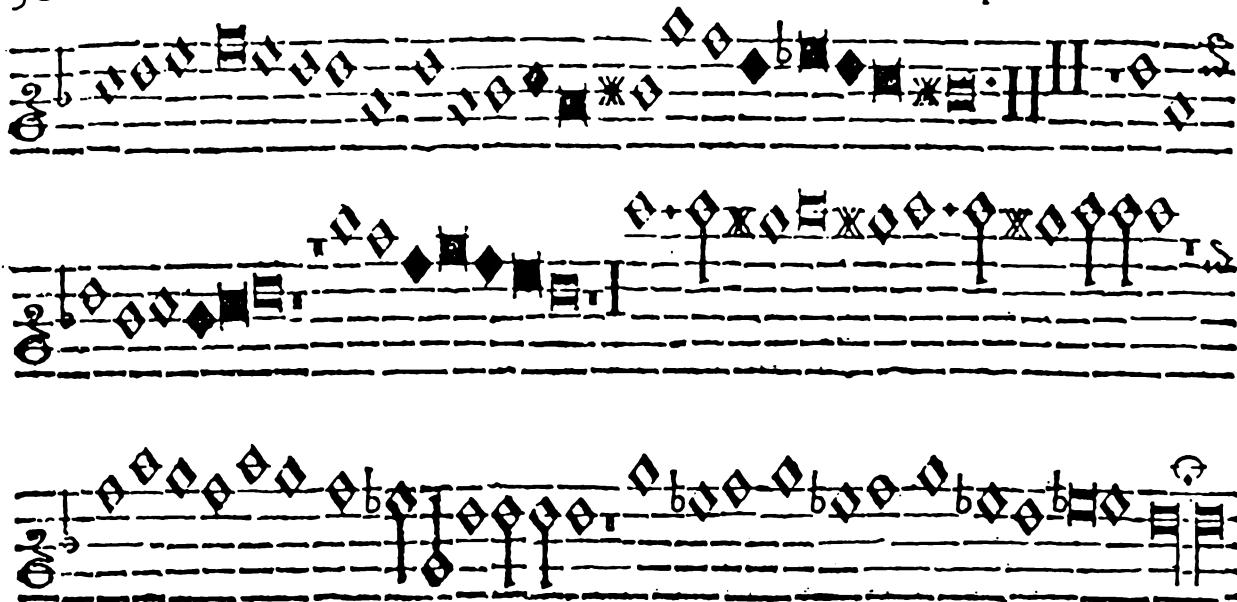


Sie Männer: Sie Weiber: Die Ehe soll ehelich



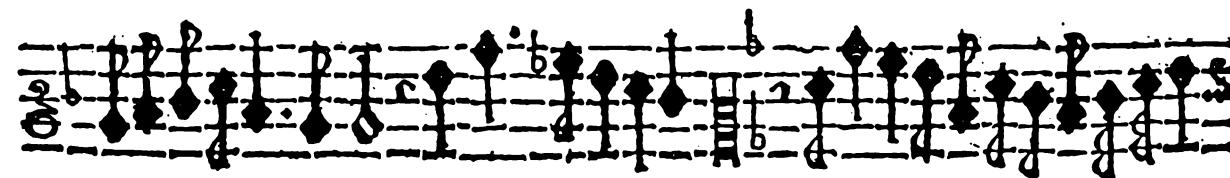
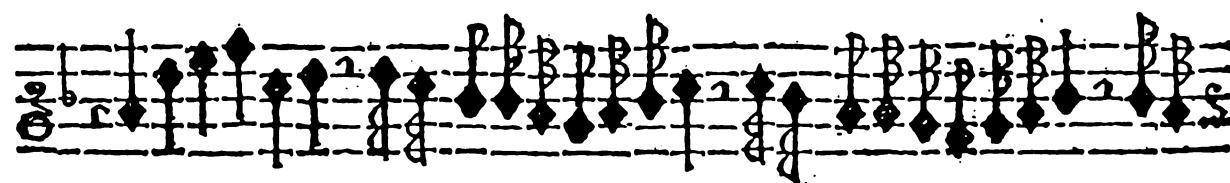
Drey schöne Singe





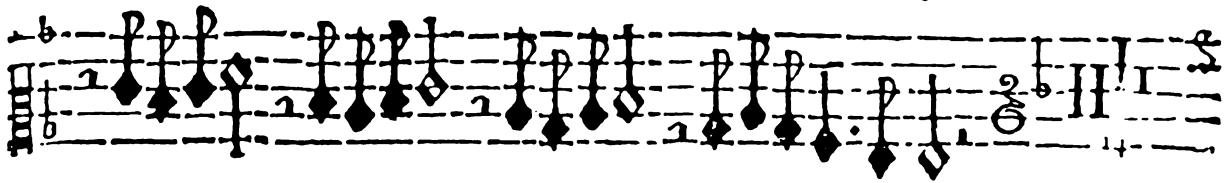
à 5.

XXVI.

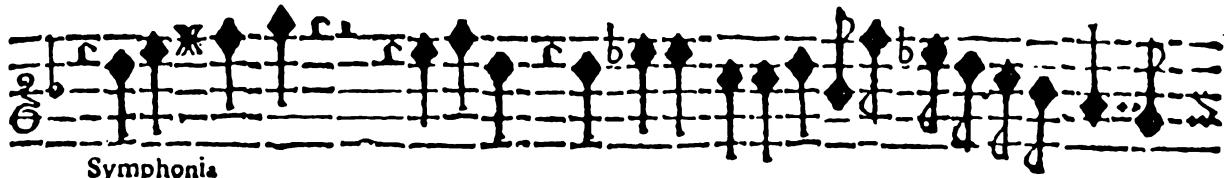


Viol. prim.

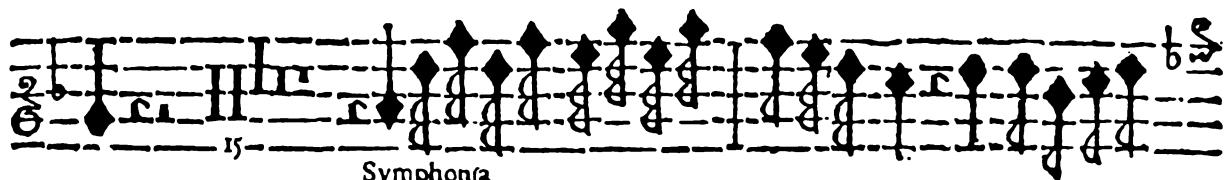
57



Don Götter

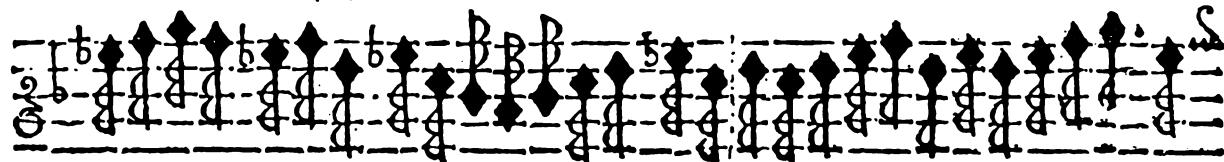


Symphonie

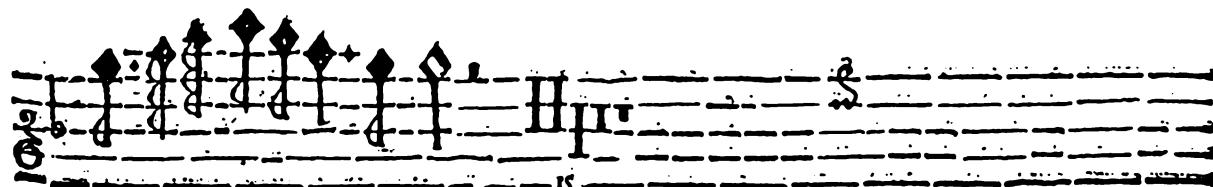
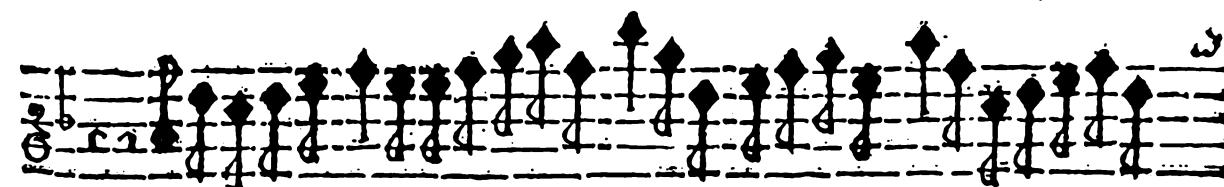


15 Symphonie

Wenn sich

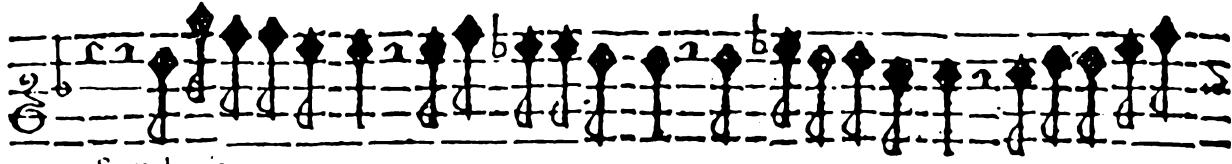


Auf Siehn will Ich



Eschut Siehn

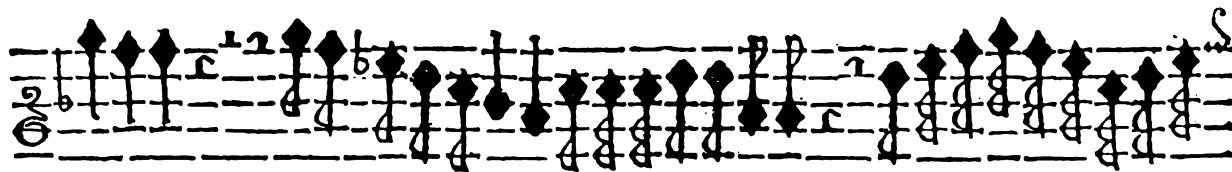
6



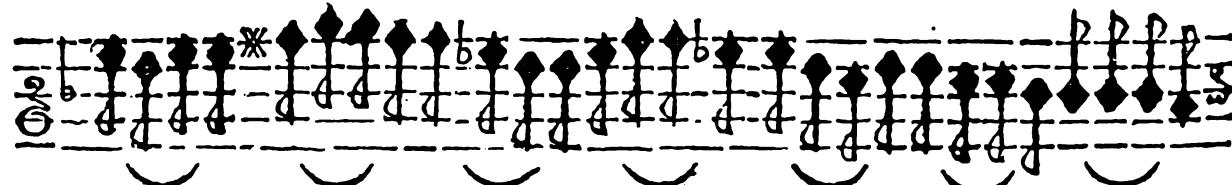
Symphonia



Lobe Söh

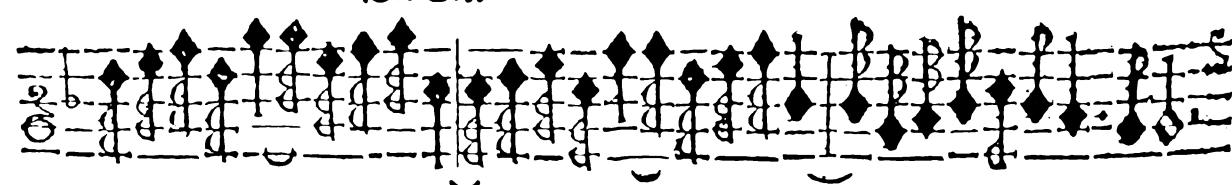


Aufwenn Tremulus



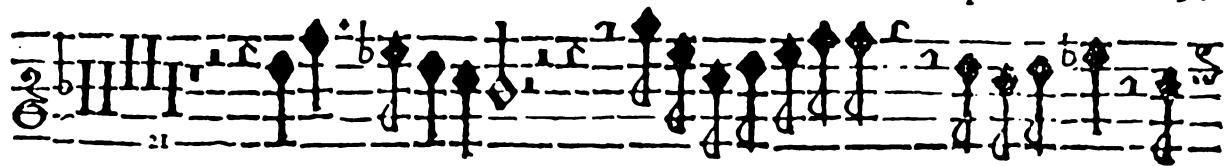
Die Geel

Symphonia

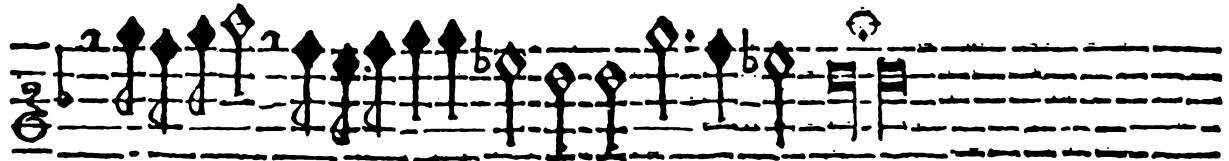


Violin. prim.

59

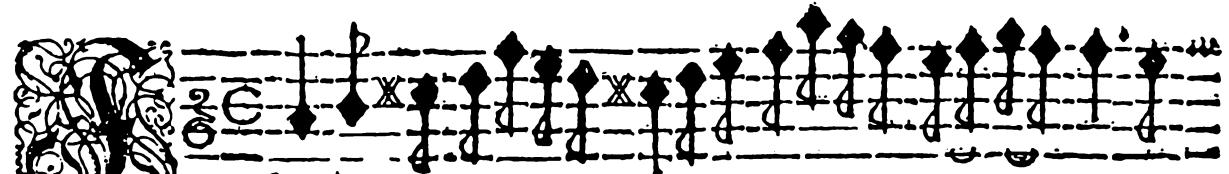


Carumb: Aus Hott

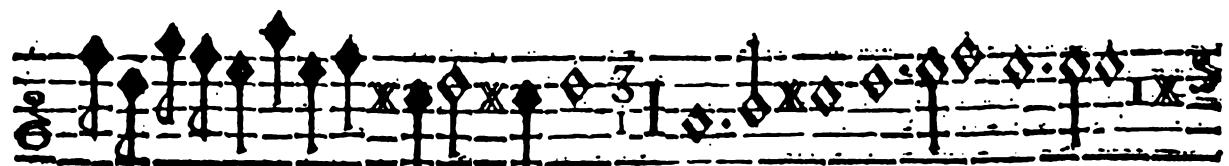
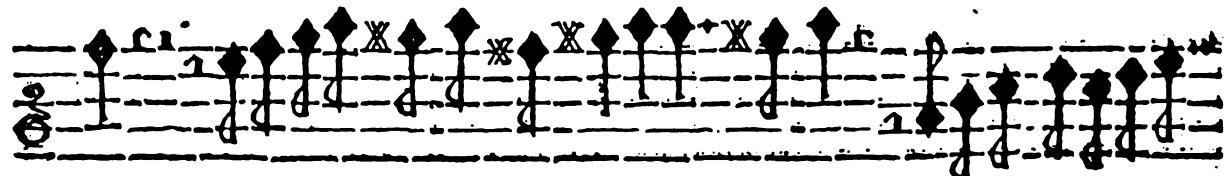


à 5.

XXVII.

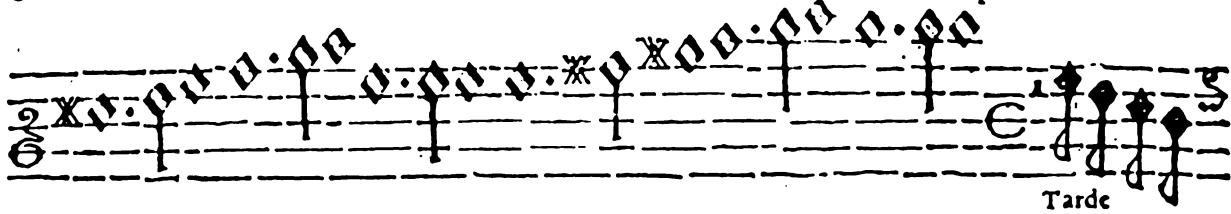


Symphonia
Reuet euch des HERREN Ihr Berechen

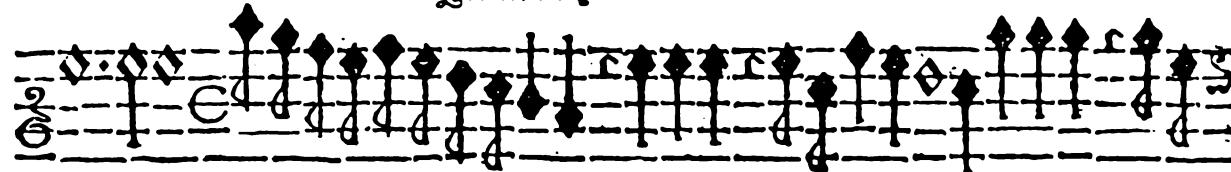


Presto
Reuet euch
S II

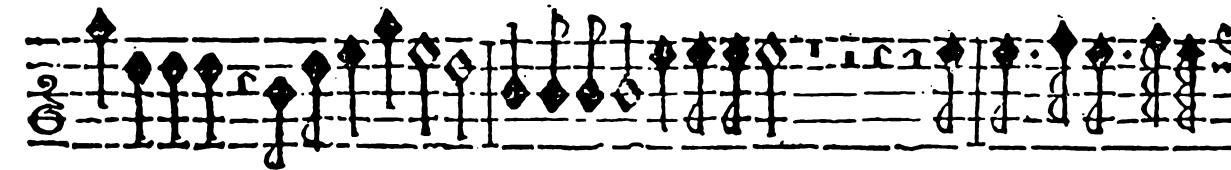
Violin. prim.



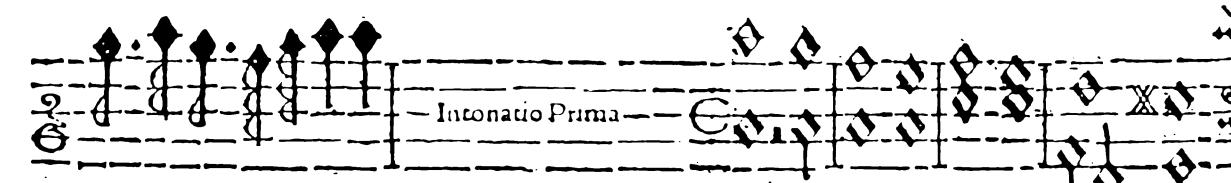
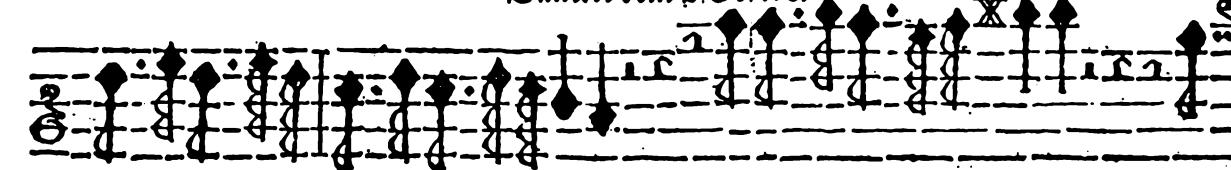
Presto
Freuet euch



Die Frodden



Dancket dem HERRN



Singet dem HERRN

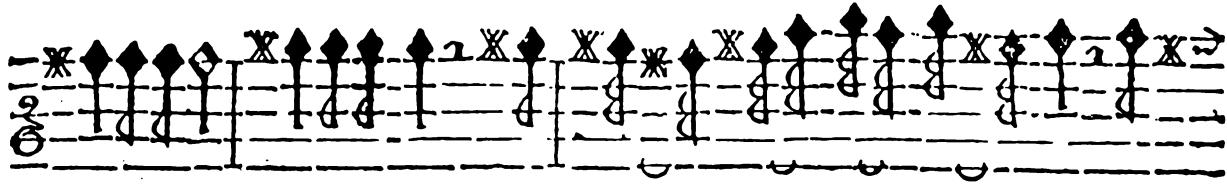
à 5.

Tremolant

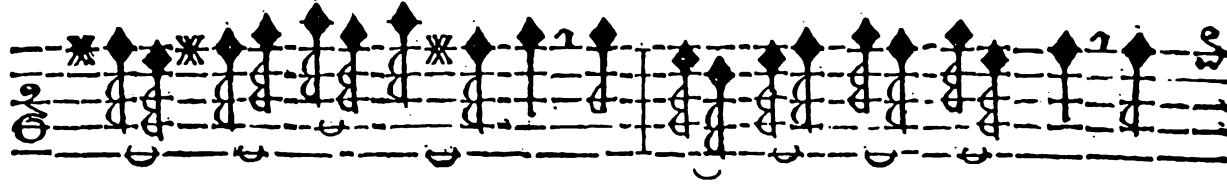
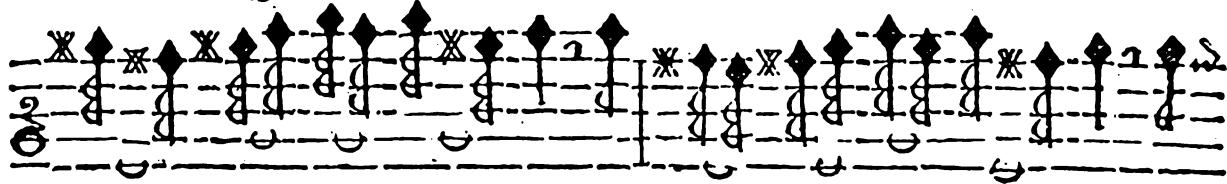


Viol. prim.

61



Sandet dem HERRN



in tonatio Secunda

C D E F G A B

D E F G A B C

E F G A B C D

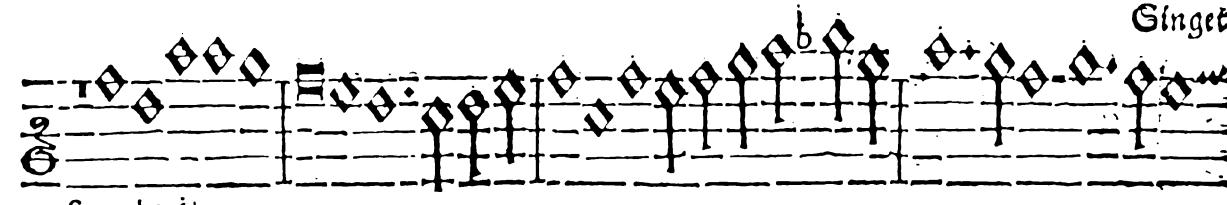
F G A B C D E

G A B C D E F

A B C D E F G

a 5.

Ginget dem HERRN Tremolant



Symphonia



5 III

62

Violin, prim.

Alléluia

62 63 64 65 66 67 68

Wm

N.B.

Wer der Discant-Geigen nicht recht mächtig ist / kan den Tremulant zum Singen dem
Herrn / an statt der beyden Chorden, nur auf einer streichen / wie folget:

Mach der Ersten Intonation:

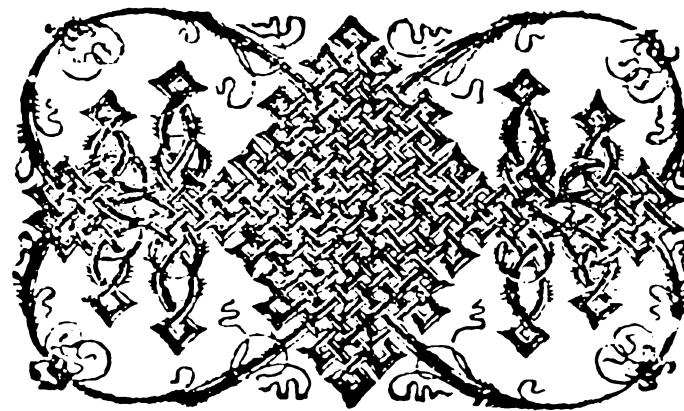
Tremolante
à 5.

Fortiter

Mach der Anderen Intonation:

Tremolante
à 5.

Fortiter



INDEX

I N D E X.

Concert

à 3.

Fol.

I.	Mein Herz ist bereit/ Cantus vel Tenor solus, cum duobus Violinis.	1
II.	Singet dem Herrn/ Cantus vel Tenor solus, cum duobus Violinis.	3
III.	Herr unser Herrscher/ Cantus vel Tenor solus, cum duobus Violinis.	5
IV.	Weine Seele erhebt den Herrn. Cantus solus, cum duobus Violinis, vel cum diversis Instrumentis.	9
V.	Der Herr ist meine Stärke/ Cantus vel Tenor solus, cum duobus Violinis.	12
VI.	Ich werden nicht sterben. Erster Theil/ Cantus vel Tenor solus, cum duobus Violinis.	13
VII.	Ich danke Dir Herr. Ander Theil/ Cantus vel Tenor solus, cum duobus Violinis.	15
VIII.	Herrlich sieb hab ich dir o Herr, Altus solus, cum duobus Violinis.	17
IX.	Erolockt mit Händen. Tenor solus, cum duobus Violinis.	19
X.	Lobet den Herrn in seinem Heiligtum. Tenor solus, cum duobus Violinis.	21
XI.	Gütet euch daß eure Herzen. Bassus solus, cum duobus Violinis.	24
XII.	Herr nun läßt Du deinen Diener. Bassus solus, cum duobus Violinis.	27

à 4.

XIII.	Was betrübst du dich meine Seele. Duo Cantus vel Tenores, cum duobus Violinis.	29
XIV.	Verlegh uns Freuden gnädiglich. Erster Theil. Duo Cantus vel Tenores,	31
XV.	Sieb unsern Fürsten und aller Obr. Ander Theil/ cum duobus Violinis.	33
XVI.	Es steh Gott auf. Duo Cantus vel Tenores, cum duobus Violinis.	34
XVII.	Wie ein Rubin. Cantus & Altus, cum duobus Violinis.	38
XVIII.	Ich dein Brod mit Freuden. Cantus & Bassus, cum duobus Violinis.	39
XIX.	Der Herr ist mein Licht und mein Heyl. Duo Tenores, cum duobus Violinis.	41
X X.	Zweyerley bitte ich Herr von Dir. Duo Tenores, cum duobus Violinis.	44
X XI.	Herr neige deine Himmel. Duo Bassi, cum duobus Violinis.	46
X XII.	Don Aufgang der Sonnen. Duo Bassi, cum duobus Violinis.	48

à 5.

XXIII.	Lobet den Herrn alle Heyden. Altus, Tenor & Bassus, cum duobus Violinis.	50
XXIV.	Die so ihr den Herrn fürchtet. Altus, Tenor & Bassus, cum duobus Violinis.	52
XXV.	Drey schöne Dinge seynd. Duo Tenores & Bassus, cum duobus Violinis.	54
XXVI.	Don Gott will ich nicht lassen. Duo Cantus & Bassus, cum duobus Violinis.	56
XXVII.	Freuet euch des Herrn. Altus, Tenor & Bassus, cum duobus Violinis.	59

F I N I S.

